

## **Gesamte Rechtsvorschrift für Planzeichenverordnung für Flächenwidmungspläne 2016, Fassung vom 17.08.2017**

### **Langtitel**

Verordnung der Oö. Landesregierung, mit der die Form und Gliederung des Flächenwidmungsplans, die Verwendung bestimmter Planzeichen und Materialien sowie der Maßstab der zeichnerischen Darstellung geregelt werden (Planzeichenverordnung für Flächenwidmungspläne 2016)

StF: LGBl. Nr. 26/2016

### **Präambel/Promulgationsklausel**

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994 (Oö. ROG 1994), LGBl. Nr. 114/1993, in der Fassung des Landesgesetzes LGBl. Nr. 69/2015, wird verordnet:

### **Text**

#### **§ 1 Form und Gliederung**

(1) Der Flächenwidmungsplan gliedert sich in:

- Teil A - Flächenwidmungsteil;
- Teil B - Örtliches Entwicklungskonzept.

(2) Der Teil A - Flächenwidmung gliedert sich in die zeichnerische Darstellung und in den dazugehörigen digitalen Datensatz entsprechend der digitalen Datenschnittstelle (Anlage 4).

(3) Der Teil B - Örtliches Entwicklungskonzept besteht aus einer zeichnerischen Darstellung (Funktionsplan) und den gegebenenfalls notwendigen ergänzenden textlichen Festlegungen gemäß § 8.

#### **§ 2 Zeichnerische Darstellung Teil A - Flächenwidmungsteil**

(1) Der zeichnerischen Darstellung des Flächenwidmungsteils ist die digitale Katastermappe zugrunde zu legen. Die Plangrundlage hat genordet zu sein und die Gebiete angrenzender Gemeinden bis zum jeweiligen Blattrand zu enthalten.

(2) Für die zeichnerische Darstellung der Flächenwidmung sind die in der Anlage 1 enthaltenen Planzeichen zu verwenden. Bei Eintragungen, für die in der Anlage 1 keine Planzeichen enthalten sind, können Planzeichen sinngemäß aus den in der Anlage 1 enthaltenen Planzeichen entwickelt werden. Das Gleiche gilt, wenn in besonderen Fällen die in der Anlage 1 enthaltenen Planzeichen für eine eindeutige Festlegung nicht ausreichen.

(3) Die Strichstärke, die Beschriftungen, der Raster, der Färb- oder Grauton der Planzeichen sowie die Dichte der Eintragungen sind so zu wählen, dass die Plangrundlage erkennbar bleibt.

(4) Die zeichnerische Darstellung der Flächenwidmung hat auf reißfesten Plandrucken in farbiger Darstellung zu erfolgen.

#### **§ 3 Grundsätze der digitalen Erstellung Teil A - Flächenwidmungsteil**

(1) Teil A des Flächenwidmungsplans ist zusätzlich zur analogen Erstellung digital im Landeskoordinatensystem des Landes Oberösterreich zu erstellen, als Plangrundlage ist die jeweils aktuelle amtliche digitale Katastermappe (DKM) zu verwenden.

(2) Zusätzlich zu den der Landesregierung vorzulegenden analogen Plänen ist ein digitaler Datensatz mit den entsprechenden Planinhalten gemäß der digitalen Datenschnittstelle (Anlage 4) zu übermitteln. Die Übermittlung der Daten hat als Web-Upload an den Prüfserver des Landes Oberösterreich [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) zu erfolgen.

#### § 4

#### **Zeichnerische Darstellung Teil B - Örtliches Entwicklungskonzept**

(1) Der Funktionsplan hat die Regelungsinhalte gemäß § 18 Abs. 3 Oö. ROG 1994 abzubilden. Falls erforderlich, können für das Baulandkonzept, das Verkehrskonzept und das Grünlandkonzept jeweils eigene Funktionspläne erstellt werden. Bei der Festlegung der Funktionen gemäß Anlage 2 ist von der rechtswirksamen Flächenwidmung auszugehen. Die Darstellung zusätzlicher Inhalte, wie beispielsweise die Differenzierung zwischen verbauten und unverbauten Flächen, ist zulässig.

(2) Für die zeichnerische Darstellung des Funktionsplans sind die in der Anlage 2 enthaltenen Begriffe und Planzeichen zu verwenden. Für darüber hinaus gehende Festlegungen können neue Planzeichen entwickelt werden bzw. sind die Planzeichen der Anlage 1 sinngemäß heranzuziehen.

(3) Die zeichnerische Darstellung des Funktionsplans hat auf reißfesten Plandrucken in farbiger Darstellung zu erfolgen.

#### § 5

#### **Äußere Form der zeichnerischen Darstellung des Flächenwidmungsplans**

(1) Die Pläne mit den ergänzenden textlichen Festlegungen haben gefaltet ein Format A4 zu ergeben und ein Deckblatt entsprechend der Anlage 3 zu enthalten.

(2) Die zeichnerische Darstellung des Flächenwidmungsplans hat weiters zu enthalten:

1. Längen- und Flächenmaßstab;
2. Nordrichtung;
3. Legende der verwendeten Planzeichen.

Die auf die analoge Planausfertigung zu setzende Unterschrift der Planverfasserin oder des Planverfassers bei Teil A - Flächenwidmungsteil gilt als Bestätigung für die inhaltliche Übereinstimmung der analogen Planausfertigung mit dem entsprechenden digitalen Datensatz.

(3) Bei Erfordernis kann der Plan in handliche Blattschnitte zerlegt werden. Jeder Blattschnitt hat eine Legende und eine Übersicht der einzelnen Blattschnitte auf dem Deckblatt zu umfassen.

#### § 6

#### **Maßstab der zeichnerischen Darstellung des Flächenwidmungsplans**

(1) Die zeichnerische Darstellung des Teils A - Flächenwidmungsteil hat im Maßstab 1 : 5.000 zu erfolgen.

(2) Die zeichnerische Darstellung des Flächenwidmungsteils von Gemeinden mit großer flächenmäßiger Ausdehnung, deren Flächen überwiegend als Grünland gewidmet werden, kann im Maßstab 1 : 10.000 erfolgen. In diesem Fall sind jedoch die überwiegend als Bauland gewidmeten Flächen des Gemeindegebiets in einem rechteckigen Planausschnitt im Maßstab 1 : 5.000 bzw. in einem Maßstab gemäß Abs. 3 darzustellen.

(3) Überwiegend als Bauland gewidmete Flächen mit starker Differenzierung auf engem Raum können auch im Maßstab 1 : 2.500, 1 : 2.000 oder 1 : 1.000 dargestellt werden.

(4) Änderungsplänen sind jedenfalls dann Ausschnitte aus der Katastermappe über einen größeren Maßstab (Abs. 3) anzuschließen, wenn aus der Plangrundlage (Maßstab 1 : 5.000) auf Grund mangelnder Parzellenschärfe oder unleserlicher Grundstücksnummern die Rechtslage nicht unmittelbar erkennbar ist. In diese Planausschnitte sind gegebenenfalls Straßenbezeichnungen oder andere geeignete Fixpunkte aufzunehmen, die eine eindeutige Orientierung im Flächenwidmungsplan auch für Ortsunkundige und nicht sachverständige Personen ermöglichen.

(5) Die gemäß Abs. 2 bis 4 in einem größeren Maßstab dargestellten Flächen sind mit Darstellung der Widmungen in den Plänen kleineren Maßstabs jeweils als rechteckige Planausschnitte ersichtlich zu machen. Auf die gesonderte Darstellung ist im jeweiligen Planausschnitt hinzuweisen.

(6) Die zeichnerische Darstellung des Teils B - Örtliches Entwicklungskonzept hat im Maßstab 1 : 10.000 zu erfolgen.

(7) Für Flächen mit starker Differenzierung auf engem Raum kann auch der Maßstab 1 : 5.000 herangezogen werden. Die zeichnerische Darstellung des Funktionsplans von Gemeinden mit großer flächenmäßiger Ausdehnung, deren Flächen überwiegend aus Grünland bestehen, kann im Maßstab

1 : 20.000 erfolgen. In diesem Fall sind jedoch die überwiegend als Bauland vorgesehenen Flächen im Maßstab 1 : 10.000 oder größer darzustellen.

## § 7

### **Darstellung von Widmungen und Funktionen der Nachbargemeinden**

(1) Der Teil A - Flächenwidmungsteil hat an der Gemeindegrenze für einen Bereich von mindestens 250 m die Widmungen der Nachbargemeinden innerhalb des Landes Oberösterreich darzustellen. Die benachbarte Gemeinde hat die für diese Darstellung erforderlichen Informationen zu erteilen.

(2) Im Teil B - Örtliches Entwicklungskonzept sind die planungsrelevanten Funktionen und Entwicklungsziele der Nachbargemeinden darzustellen. Die benachbarte Gemeinde hat die für diese Darstellung erforderlichen Informationen zu erteilen.

## § 8

### **Ergänzende textliche Festlegungen zur zeichnerischen Darstellung Teil B - Örtliches Entwicklungskonzept**

Die textlichen Festlegungen sind nur dann aufzunehmen, wenn dies zur Erläuterung der zeichnerischen Darstellung erforderlich ist. Die textlichen Festlegungen sind dabei auf das unbedingt notwendige Ausmaß zu beschränken.

## § 9

### **Änderungen des Flächenwidmungsplans**

(1) Änderungen eines Flächenwidmungsplans oder eines Teils des Flächenwidmungsplans sind in Form eines gesonderten Plandokuments (Änderungsplan) im Mindestformat A4 vorzunehmen. Die Darstellung hat nach den Bestimmungen der §§ 2 bis 7 zu erfolgen. Zudem ist bei Änderungen des Teils A - Flächenwidmungsteil ein Auszug aus dem Funktionsplan des Örtlichen Entwicklungskonzepts einzuarbeiten. Für Änderungspläne ist die Reißfestigkeit gemäß § 2 Abs. 4 und § 4 Abs. 3 nicht erforderlich.

(2) Der Geltungsbereich der Änderung ist im Änderungsplan zu umgrenzen.

(3) Jede durch einen geschlossenen Linienzug begrenzte Änderung ist mit einer fortlaufenden Nummer zu versehen.

(4) Bei Änderungen von Teil A des Flächenwidmungsplans ist zusätzlich zu den der Landesregierung vorzulegenden analogen Planausfertigungen ein digitaler Datensatz, der sämtliche Daten innerhalb des durch den geschlossenen Linienzug umgrenzten Geltungsbereichs sowie dessen Fläche selbst enthält, entsprechend der digitalen Datenschnittstelle (Anlage 4) zu übermitteln. Die Übermittlung der Daten hat als Web-Upload an den Prüfserver des Landes Oberösterreich [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) zu erfolgen.

(5) Im rechtswirksamen Flächenwidmungsplan der Gemeinde und in rechtswirksamen Änderungsplänen dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden. Korrekturen gelten als nicht durchgeführt.

## § 10

### **Übersichtsplan zum Flächenwidmungsplan**

(1) Der gemäß § 20 Abs. 2 Oö. ROG 1994 zur Wiedergabe des jeweils letzten Stands des Flächenwidmungsplans vorgeschriebene Übersichtsplan hat aus einer Kopie des Flächenwidmungsplans des gesamten Gemeindegebiets zu bestehen, worin sich die jeweilige Widmung eines Grundstücks sowie die Funktionen und Entwicklungsziele ohne Schwierigkeiten feststellen lassen.

(2) Die Grundstücke des Baulands, für die gemäß § 27 Abs. 3 Z 3 Oö. ROG 1994 auf Grund einer Ausnahmegewilligung vom Aufschließungsbeitrag vor Ablauf von zehn Jahren eine Bauplatz- oder Baubewilligung nicht erteilt werden darf, sind im Übersichtsplan gemäß Abs. 1 darzustellen. Das Jahr des jeweiligen Ablaufs des Bauverbots ist im Übersichtsplan zu vermerken.

## § 11

### **Übergangs- und Schlussbestimmungen**

(1) Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages ihrer Kundmachung im Landesgesetzblatt für Oberösterreich in Kraft.

(2) Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung der Oö. Landesregierung, mit der die Form und Gliederung des Flächenwidmungsplans, die Verwendung bestimmter Planzeichen und Materialien sowie der Maßstab der zeichnerischen Darstellung geregelt werden (Planzeichenverordnung für Flächenwidmungspläne), LGBl. Nr. 46/2008, außer Kraft.

(3) Für Änderungen eines bereits vor dem 31. August 2016 im Gemeinderat beschlossenen Flächenwidmungsplans dürfen die Planzeichen gemäß Anlage 1 der Planzeichenverordnung für Flächenwidmungspläne, LGBI. Nr. 46/2008, weiter verwendet werden.



**Anlage 1**  
**zur Verordnung der Oö. Landesregierung, mit der die Form und Gliederung des Flächenwidmungsplans,**  
**die Verwendung bestimmter Planzeichen und Materialien sowie der Maßstab der zeichnerischen**  
**Darstellung geregelt werden**  
**(Planzeichenverordnung für Flächenwidmungspläne 2016)**

Planzeichen für den Flächenwidmungsteil (Teil A)



**Planzeichen für den Flächenwidmungsteil (Teil A)****Anlage 1****1. Widmungen**

Die einzelnen Widmungen sind durch eine 0,4 mm starke schwarze Linie zu begrenzen, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt wird.

Schriftzeichen und Signaturen sind je nach Größe der gewidmeten Fläche 3 - 5 mm groß und schwarz darzustellen.

**1.1****Bauland**

## 1.1.1

Wohngebiet



zinnober dunkel

Pantone 179 C  
 RGB 226-61-40  
 CMYK 0-79-100-0

## 1.1.2

Reines Wohngebiet



zinnober hell

Pantone 7417 C  
 RGB 234-91-72  
 CMYK 0-75-65-0

## 1.1.3

Wohngebiet für mehrgeschoßige  
 förderbare Wohnbauten oder  
 Gebäude in verdichteter  
 Flachbauweise



zinnober dunkel

Pantone 179 C  
 RGB 226-61-40  
 CMYK 0-79-100-0

## 1.1.4

Dorfgebiet



ocker

Pantone 131 C  
 RGB 198-147-0  
 CMYK 0-32-100-9

## 1.1.5

Kurgebiet



orange hell

Pantone 1365 C  
 RGB 252-186-94  
 CMYK 0-29-72-0

## 1.1.6

Kerngebiet



rotbraun  
 Index mit fortlaufender Nummerierung  
 bei Beschränkung oder Ausschluss  
 bestimmter Bauwerke, Anlagen,  
 Verwendungen oder Warenangebote

Pantone 1807 C  
 RGB 160-48-51  
 CMYK 0-100-96-28

## 1.1.7

Gemischtes Baugebiet



braun

Pantone 4645 C  
 RGB 178-130-96  
 CMYK 0-37-68-28

## 1.1.8

Eingeschränktes Gemischtes  
 Baugebiet



braun  
 Die Einschränkung ist in der Legende  
 zu umschreiben

Pantone 4645 C  
 RGB 178-130-96  
 CMYK 0-37-68-28

## 1.1.9

Betriebsbaugebiet



rotviolett  
 Index mit fortlaufender Nummerierung  
 bei Ausschluss von Betriebswohnun-  
 gen oder Zulässigkeit von Büro- und  
 Verwaltungsgebäuden

Pantone 253 C  
 RGB 175-35-165  
 CMYK 43-95-0-0

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| 1.1.10<br>Industriegebiet   |    | blauviolett<br>Index bei Ausschluss von Betriebswohnungen   | Pantone 265 C<br>RGB 150-99-196<br>CMYK 54-56-0-0       |
| 1.1.11<br>Ländefläche   |    | violett hell  | Pantone 264 C<br>RGB 188-167-230<br>CMYK 30-35-0-0      |
| 1.1.12<br>Zweitwohnungsgebiet   |    | rosa  | Pantone 236 C<br>RGB 249-175-211<br>CMYK 1-30-0-0       |
| 1.1.13<br>Gebiet für Geschäftsbauten mit einer Gesamtverkaufsfläche über 300 m <sup>2</sup> und maximal 1.500 m <sup>2</sup>          |    | rubinrot<br>Angabe der max. Gesamtverkaufsfläche (GVF) und Index mit fortlaufender Nummerierung bei Beschränkung oder Ausschluss eines bestimmten Warenangebotes                | Pantone Rubin Red C<br>RGB 207-0-62<br>CMYK 19-100-76-0 |
| 1.1.14<br>Gebiet für Geschäftsbauten auf Grundlage eines Raumordnungsprogramms mit mehr als 1.500 m <sup>2</sup> Gesamtverkaufsfläche |   | rubinrot<br>Angabe der max. Gesamtverkaufsfläche (GVF) und Index mit fortlaufender Nummerierung (Art des Marktes, Beschränkung oder Ausschluss eines bestimmten Warenangebotes) | Pantone Rubin Red C<br>RGB 207-0-62<br>CMYK 19-100-76-0 |
| 1.1.15<br>Sondergebiet des Baulandes  |  | orange<br>Mit Angabe der Zweckbestimmung  | Pantone 157 C<br>RGB 220-0-107<br>CMYK 0-43-70-0        |
| 1.1.16<br>Schutz- oder Pufferzone im Bauland  |  | Schraffur 45 °<br>Farbgebung entsprechend der Widmung<br><br>Die Schutzmaßnahmen sind in der Legende zu umschreiben (Index mit fortlaufender Nummerierung)                      |   |

**1.2 Verkehrsflächen**

1.2.1 Fließender Verkehr

1.2.1.1 Flächenmäßige Darstellung



gelb hell

Pantone Yellow C  
RGB 255-247-0  
CMYK 0-3-100-0

1.2.1.2 Punktmäßige Darstellung für Fußwege



1,2 mm große Punkte im Zweierrhythmus

1.2.2 Ruhender Verkehr



gelb hell  
Für die Darstellung der jeweiligen Art der Anlagen gelten nachstehende Signaturen

Pantone Yellow C  
RGB 255-247-0  
CMYK 0-3-100-0

Parkplatz

Parkhaus

Unterirdische Parkfläche

**1.3 Grünland**

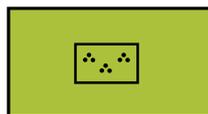
1.3.1 Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland



olivgrün hell  
Große zusammenhängende Flächen können auch durch ein 5 cm breites Farbband begrenzt werden

Pantone 616 C  
RGB 221-214-155  
CMYK 0-2-35-9

1.3.2 Erholungsfläche



gelbgrün  
Für die Darstellung der jeweiligen Art der Erholungsflächen gelten nachstehende Signaturen:

Pantone 389 C  
RGB 206-224-7  
CMYK 20-0-85-0



Parkanlage



Reitsportanlage



Spiel- und Liegewiese  
Spielplatz



Schutzhütte



Sport- und Spielfläche



Wintersportanlage  
Schipiste  
Schipisten werden durch ein 4 mm breites Farbband für Erholungsflächen begrenzt; sonst entsprechend der jeweiligen Widmung



Freibad



Campingplatz

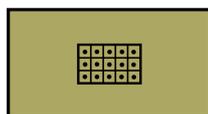


Tennishalle



Golfplatz

1.3.3 Dauerkleingarten, Gärtnerei



olivgrün

Pantone 618 C  
RGB 181-170-89  
CMYK 0-3-87-30

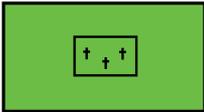
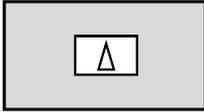
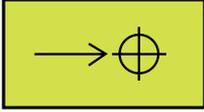
Signatur:



Dauerkleingarten

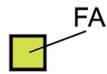


Gärtnerei

|  |   |  |   |                 |
|--|---|--|---|-----------------|
| <p>1.3.4<br/>Friedhof</p>  |    | <p>grün</p>  | <p>Pantone 376 C<br/>RGB 127-186-0<br/>CMYK 52-0-100-5</p>                          |                 |
| <p>1.3.5<br/>Grünfläche mit besonderer<br/>Widmung</p>   |    | <p>grün<br/>Signatur: Gz = Grünzug<br/>Trg = Trenngrün<br/>Die Funktion (Schutzzweck) ist in der<br/>Legende zu umschreiben<br/>(Index mit fortlaufender Nummerierung)</p> | <p>Pantone 376 C<br/>RGB 127-186-0<br/>CMYK 52-0-100-5</p>                          |                 |
| <p>1.3.6<br/>Grünland für Sonderformen von<br/>land- und forstwirtschaftlichen<br/>Betrieben</p> |    | <p>olivgrün</p>  | <p>Pantone 618 C<br/>RGB 181-170-89<br/>CMYK 0-3-87-30</p>                          |                 |
|  |    | <p>Bodenunabhängige<br/>Haltung landwirtschaft-<br/>licher Nutztiere</p>   |  | <p>Tierpark</p> |
|  |    | <p>Landwirtschaftliche<br/>Nutztierhaltung gemäß<br/>§ 30 Abs. 4 Oö. ROG</p>   |   |                 |
| <p>1.3.7<br/>Neuaufforstungsgebiet</p>   |  | <p>grün brillant</p>   | <p>Pantone 354 C<br/>RGB 0-183-96<br/>CMYK 80-0-90-0</p>                            |                 |
|  |   | <p>Signatur: NA im Kreis</p>   |   |                 |
| <p>1.3.8<br/>Aufschüttungsgebiet</p>   |  | <p>olivgrün hell<br/>Randsignatur: schwarz ca. 3 mm breit</p>  |   |                 |
| <p>1.3.9<br/>Rohstoffgewinnungs- und<br/>Rohstoffaufbereitungsstätte</p>                         |  | <p>olivgrün hell<br/>Randsignatur: schwarz ca. 3 mm breit</p>  |   |                 |
|  |   | <p>Signatur: St = Steinbruch<br/>S = Sand<br/>Ki = Kies<br/>L = Lehm</p>   |   |                 |
| <p>1.3.10<br/>Ablagerungsplatz</p>   |  | <p>grau hell<br/>Signatur:</p>   | <p>Pantone Cool Grey 2<br/>RGB 215-215-215<br/>CMYK 0-0-0-10</p>                    |                 |
|  |  | <p>Altmaterial, Fahrzeugwracks</p>   |   |                 |
|  |  | <p>Müll mit Angabe des unge-<br/>fähren Erschöpfungszeitpunkts</p>   |   |                 |
| <p>1.3.11<br/>Schießstätte mit Angabe der<br/>Schussrichtung</p>                                 |  | <p>gelbgrün<br/>Signatur: → Schussrichtung</p>   | <p>Pantone 394 C<br/>RGB 222-222-55<br/>CMYK 20-0-85-0</p>                          |                 |

## 1.3.12

Sonderausweisung für Funk-, Photovoltaik- und Windkraftanlagen



gelbgrün

Pantone 394 C  
RGB 222-222-55  
CMYK 20-0-85-0

Signatur:

FA = Funkanlage  
PV = Photovoltaikanlage  
Begrenzungslinie 0,4 mm stark



gelbgrün

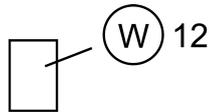
Pantone 394 C  
RGB 222-222-55  
CMYK 20-0-85-0

Signatur:

WKA = Windkraftanlage  
Kreisdurchmesser entsprechend Rotordurchmesser  
Begrenzungslinie 0,4 mm stark

## 1.3.13

Sonderausweisung für bestehende land- und forstwirtschaftliche Gebäude



Farbgebung entsprechend der Widmung

Signatur:

W = Wohnnutzung  
B = Betriebliche Nutzung  
E = Ersatzbau (Gebäude für Wohnzwecke)

Jeweils Angabe der fortlaufenden Nummer des Verzeichnisses.  
Begrenzungslinie des Gebäudes 0,4 mm stark. Falls im Flächenwidmungsteil nicht eindeutig darstellbar, hat in einem Anhang in geeignetem Maßstab eine gesonderte Darstellung zu erfolgen.

Die Anzahl der maximal zulässigen Wohneinheiten oder die Art der zulässigen betrieblichen Verwendung ist im Verzeichnis zu bestimmen.

## 1.3.14

Bestehendes Wohngebäude im Grünland



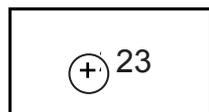
Farbgebung entsprechend der Grünlandwidmung

Signatur: + Sternchensignatur mit Angabe der fortlaufenden Nummer des Verzeichnisses  
Begrenzung der Baulandfläche 0,4 mm stark

In einem Anhang hat die Begrenzung der zugehörigen Baulandfläche in geeignetem Maßstab zu erfolgen.  
In der Legende des Plans ist folgende Definition aufzunehmen:  
Die Signatur + weist eine von Grünland umgebene Baulandfläche (in der Regel unter 1.000 m<sup>2</sup>) mit einem bestehenden Wohngebäude als Hauptgebäude aus. Weitere Hauptgebäude sind unzulässig. Für die in einem Anhang zum Flächenwidmungsteil dargestellte Fläche, die im nachfolgenden Verzeichnis fortlaufend mit der jeweiligen Grundstücksnummer, der Hausnummer und dem Flächenausmaß angeführt ist, wird die Widmung Dorfgebiet festgelegt.

## 1.3.14.1

Bestehendes Gebäude im Grünland mit spezifischen Festlegungen.

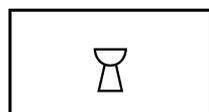


Farbgebung entsprechend der Grünlandwidmung

Jeweils Angabe der fortlaufenden Nummer des Verzeichnisses.  
Falls im Flächenwidmungsteil nicht eindeutig darstellbar, hat in einem Anhang in geeignetem Maßstab eine gesonderte Darstellung zu erfolgen.  
Die jeweilige Nutzung ist in der Legende zu umschreiben.

## 1.3.15

Bestehender Betrieb des Gastgewerbes im Grünland (bis zu höchstens 150 Sitzplätzen)



Farbgebung entsprechend der Grünlandwidmung

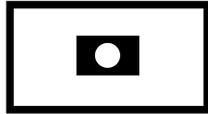
- Gasthaus  
- Ausflugsgasthaus  
- Raststätte  
- Jausen- und Imbissstation

Begrenzungslinie 0,4 mm stark.

Falls im Flächenwidmungsteil nicht eindeutig darstellbar, hat in einem Anhang die Begrenzung der Widmungsfläche in geeignetem Maßstab zu erfolgen.

## 1.4 Vorbehaltsflächen

1.4  
Vorbehaltsflächen



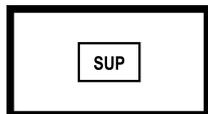
Farbgebung entsprechend der Widmung  
Begrenzungslinie 1,0 mm stark

Für die Darstellung der jeweiligen Art der Vorbehaltsflächen gelten insbesondere nachstehende Signaturen:

|   |                         |   |                               |
|---|-------------------------|---|-------------------------------|
|  | Verwaltungsgebäude      |  | Jugendheim,<br>Jugendherberge |
|  | Schule                  |  | Seelsorgeeinrichtung          |
|  | Krankenanstalt          |  | Kindergarten                  |
|  | Altersheim              |  | Hallenbad                     |
|  | Heil- und Pflegeanstalt |  | Feuerwehr                     |
|  | Altstoffsammelzentrum   |  | Luftschutzanlage              |
|  | Hochwasserschutzanlage  |   |                               |

## 1.5 Umweltprüfung

1.5  
Kennzeichnung von Widmungen,  
die einer Umweltprüfung (§ 33  
Abs. 7 bzw. Abs. 8 Oö. ROG 1994)  
unterzogen wurden.



Farbgebung entsprechend der Widmung  
Begrenzungslinie 1,0 mm stark

Signatur: SUP im Rechteck

Diese Signaturen können zur Kennzeichnung der Lage auch ohne  
Flächendarstellung und zur Angabe der Zweckbestimmung von  
Sondergebieten des Baulandes verwendet werden.

## 1.6 Schriftliche Ergänzung der zeichnerischen Darstellung

1.6.1  
Schriftliche Ergänzung zur  
zeichnerischen Darstellung des  
Flächenwidmungsteils

1,...

1,... Index mit fortlaufender Nummerierung, zugeordnet dem  
jeweiligen Schriftzeichen für die Widmung oder der jeweiligen  
Signatur

## 2. Ersichtlichmachung von Planungen des Bundes und Landes

Ersichtlichmachungen (Signaturen, Begrenzungslinien, ...) sind schwarz darzustellen, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt wird. Für diese Ersichtlichmachungen sind die Widmungen nach § 18 Abs. 5 Oö. ROG 1994 festzulegen.

### 2.1

#### Verkehr

Verkehrsflächen des Bundes und des Landes werden zwischen den Begrenzungslinien der Straßenanlage (vgl. 2.1.1, 2.1.2, 2.1.5 und 2.1.6), der Bahnbetriebsfläche (vgl. 2.1.9) und der Luftfahrtanlage (vgl. 2.1.12) weiß dargestellt.

Für diese Verkehrsflächen sind in der Legende zum Flächenwidmungsteil die Widmungen nach § 18 Abs. 5 Oö. ROG 1994 schriftlich festzulegen.

#### 2.1.1

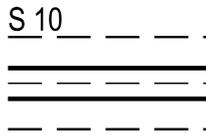
Bundesstraßen A  
(Bundesautobahnen) mit  
Schutzzonen



Signatur: A mit Angabe der Straßennummer  
Begrenzungslinien der Straßenanlage 0,8 mm stark,  
Mittellinien 0,2 mm stark  
Begrenzung der Schutzzonen 0,3 mm stark strichliert  
Festgelegte Widmung:

#### 2.1.2

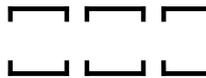
Bundesstraßen S  
(Bundesschnellstraßen) mit  
Schutzzonen



Signatur: S mit Angabe der Straßennummer  
Begrenzungslinien der Straßenanlage 0,6 mm stark,  
Mittellinien 0,2 mm stark strichliert  
Begrenzung der Schutzzonen 0,3 mm stark strichliert  
Festgelegte Widmung:

#### 2.1.3

Bundesstraßen-Planungsgebiet



Begrenzung: Nach innen gerichtete Klammer, 0,6 mm stark und  
8 mm lang

#### 2.1.4

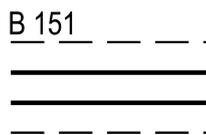
Bundesstraßen-Baugebiet



Begrenzung: Nach innen gerichtete Klammer, 0,6 mm stark und  
8 mm lang mit Mittelzacken

#### 2.1.5

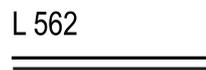
Landesstraßen B  
mit Schutzzonen



Signatur: B mit Angabe der Straßennummer  
Begrenzungslinien der Straßenanlage 0,6 mm stark,  
Begrenzung der Schutzzonen 0,3 mm stark strichliert  
Festgelegte Widmung:

#### 2.1.6

Landesstraßen L



Signatur: L mit Angabe der Straßennummer für Landesstraßen  
Alle sonstigen Verkehrsflächen des Landes nur mit Angabe der  
Straßennummer  
Begrenzungslinien der Straßenanlage 0,4 mm stark  
Festgelegte Widmung:

#### 2.1.7

Straßenplanungsgebiet für  
Landesstraßen B u.  
Landesstraßen L



Begrenzungslinie 0,4 mm stark mit Strichraster  
Farbgebung entsprechend der Widmung

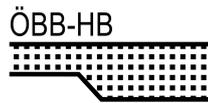
#### 2.1.8

Ausschluss von Weganschlüssen,  
Zu- oder Abfahrten für bestimmte  
Abschnitte von Verkehrsflächen  
des Bundes und Landes



Begleitsignatur: Zacken 0,6 mm stark entlang der  
Begrenzungslinien der Straßenanlage – Abstände ca. 5 mm  
Beginn und Ende gekennzeichnet durch schwarze Dreiecke

2.1.9  
Hauptbahn  
Nebenbahn  
Anschlussbahn  
Materialbahn



Signatur: HB, NB, AB, MB mit Bezeichnung des Eigentümers  
Begrenzungslinien der Bahnbetriebsflächen 0,6 mm stark,  
gefüllt mit Punktraster  
An den Darstellungsenden sind die Hauptrichtungen zu benennen.  
Festgelegte Widmung:

2.1.10  
Hauptseilbahn  
Kleinseilbahn  
Materialeilbahn



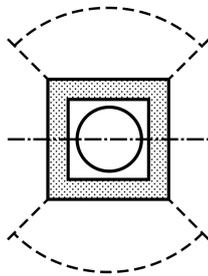
Linie des Streckenverlaufs 0,4 mm stark  
Abstand der Häkchen ca. 8 mm  
Signatur: HS, KS, MS

2.1.11  
Schlepplift



Linie des Streckenverlaufs 0,4 mm stark  
Abstand der Schrägstriche ca. 8 mm

2.1.12  
Flächen für die Luftfahrt  
mit Sicherheitszonen



Begrenzung: 3 mm breite Doppelrandlinie gefüllt mit Punktraster  
Begrenzungslinien 0,4 mm stark  
Begrenzung der Sicherheitszonen 0,3 mm stark strichliert  
Startbahnachse 0,3 mm stark strichpunktirt  
Festgelegte Widmung:

Für die Darstellung der jeweiligen Art der Flächen für die Luftfahrt  
gelten nachstehende Signaturen:



Flughafen



Flugfeld



Segelfluggelände

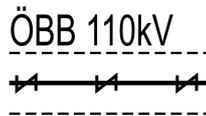


Hubschrauberlandeplatz

mit der Bezeichnung des Flugplatzbezugspunktes

## 2.2 Versorgung

2.2.1  
Hochspannungsfreileitung  
oder Bahnstromleitung mit  
Schutzbereich



Bezeichnung des Eigentümers und  
Angabe der Nennspannung (kV)  
Linie des Leitungsverlaufs 0,6 mm stark  
Begrenzung des Schutzbereichs 0,3 mm stark strichliert

2.2.2  
Verkabelte Hochspannungsleitung  
mit Schutzbereich



Bezeichnung des Eigentümers und  
Angabe der Nennspannung (kV)  
Linie des Leitungsverlaufs 0,5 mm stark strichliert  
Begrenzung des Schutzbereichs 0,3 mm stark strichliert

2.2.3  
Anlagen der Elektrizitätswirtschaft

2.2.3.1  
Kraftwerk



Bezeichnung des Eigentümers  
Quadrat 8 mm Seitenlänge

2.2.3.2  
Umspannwerk



Äußerer Kreis Durchmesser 7 mm

2.2.3.3.  
Umspannstation



Äußerer Kreis Durchmesser 6 mm

2.2.3.4  
Schaltwerk



Äußerer Kreis Durchmesser 6 mm

2.2.3.5  
Schaltstation



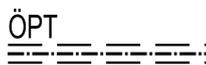
Kreis Durchmesser 5 mm

2.2.3.6  
Transformatorstation



Kreis Durchmesser 5 mm

2.2.4  
Unterirdische Kabelanlage  
mit allfälligem Schutzbereich



Bezeichnung des Eigentümers  
Kabelanlage Linie 0,5 mm stark strichpunktirt  
Begrenzung des Schutzbereichs 0,3 mm stark strichliert

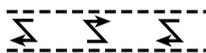
2.2.5  
Funk- oder Sendestation  
mit allfälligem Baubeschränkungs-  
bereich



Bezeichnung des Eigentümers

Signatur:  im Kreis Durchmesser 8 mm  
Begrenzung: 1,2 mm breite Doppelrandlinie  
Begrenzungslinien 0,4 mm stark  
Begrenzung des Baubeschränkungsbereichs 0,3 mm stark strichliert

2.2.6  
Richtfunkstrecke



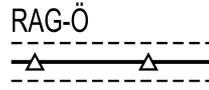
Blitzsignatur in wechselnder Richtung  
Begrenzung 0,4 mm stark strichliert

## 2.2.7

Sonstige Versorgungsanlagen von überörtlicher Bedeutung

## 2.2.7.1

Ölleitung mit allfälligem Schutzstreifen

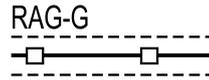


Bezeichnung des Eigentümers

Linie des Leitungsverlaufs 0,5 mm stark, unterbrochen von 2 mm großen Dreiecken in Abständen von 15 mm  
Begrenzung des Schutzstreifens 0,3 mm stark strichliert

## 2.2.7.2

Gasleitung mit allfälligem Schutzstreifen

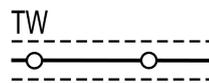


Bezeichnung des Eigentümers

Linie des Leitungsverlaufs 0,5 mm stark, unterbrochen von 2 mm großen Quadraten in Abständen von 15 mm  
Begrenzung des Schutzstreifens 0,3 mm stark strichliert  
Signatur: G = Gasleitung  
EG = Erdgasleitung

## 2.2.7.3

Wasserleitung mit allfälligem Schutzstreifen

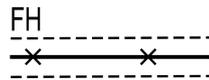


Linie des Leitungsverlaufs 0,5 mm stark, unterbrochen von Kreisen mit 2 mm Durchmesser in Abständen von 15 mm  
Begrenzung des Schutzstreifens 0,3 mm stark strichliert

Signatur: TW = Trinkwasserleitung  
AW = Abwasserleitung  
SL = Soleleitung  
NW = Nutzwasserleitung

## 2.2.7.4

Fernheizleitung mit allfälligem Schutzstreifen



Linie des Leitungsverlaufs 0,5 mm stark mit X-Signatur in Abständen von 15 mm  
Begrenzung des Schutzstreifens 0,3 mm stark strichliert

## 2.2.7.5

Stationen mit Einrichtungen im Leitungsverlauf



Quadrat 5 mm Seitenlänge

Bezeichnung der Einrichtung (z.B.: Regler, Verteiler, Verdichter)

## 2.2.7.6

Bohrturm  
Förderungsstation  
Erdgasspeicher

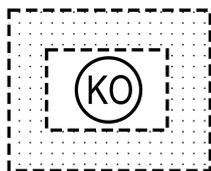


Planzeichen 7 mm hoch

Signatur: EÖ = Erdöl  
EG = Erdgas  
EGS = Erdgasspeicher

## 2.3 Landwirtschaft

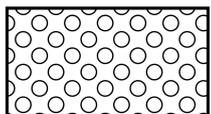
### 2.3.1 Kommassationsgebiete



Begrenzung: 5 mm breite Doppelrandlinie, gefüllt mit Punktraster  
 Begrenzungslinien 0,4 mm stark strichliert  
 Farbgebung entsprechend der Widmung  
 Signatur: KO im Kreis Durchmesser 8 mm

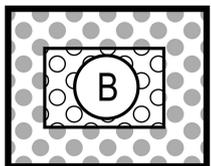
## 2.4 Forstwirtschaft

### 2.4.1 Wald entsprechend der forstrechtlichen Planung



Begrenzungslinie 0,4 mm stark, mit Kreisraster gefüllt  
 Farbgebung innerhalb der Begrenzungslinien entsprechend der  
 Widmung (in der Regel Grünland gemäß Pkt. 1.3.1 dieser  
 Verordnung)

### 2.4.2 Bannwald Schutzwald Erholungswald

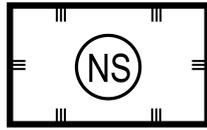


Begrenzung: 8 mm breite Doppelrandlinie mit Kreisraster grau  
 gefüllt, äußere Begrenzungslinie 0,8 mm und innere  
 Begrenzungslinie 0,4 mm stark,  
 von der Begrenzung umschlossene Fläche mit Kreisraster gefüllt  
 Farbgebung entsprechend der Widmung (in der Regel Grünland  
 gemäß Pkt. 1.3.1 dieser Verordnung)  
 Signatur: B, S, E im Kreis Durchmesser 8 mm

**2.5****Naturschutz  
Denkmalschutz**

## 2.5.1

Europaschutzgebiet  
Naturschutzgebiet  
Landschaftsschutzgebiet  
Geschützter Landschaftsteil



Begrenzungslinie schwarz 0,8 mm stark mit jeweils drei Zacken  
3 mm lang in Abständen  
Farbgebung entsprechend der Widmung  
Signatur: ES, NS, LS, GL im Kreis Durchmesser 8 mm

## 2.5.1.1

Regionales Raumordnungspro-  
gramm - Grünzone



Begrenzungslinie 0,4 mm stark  
Schraffur schwarz 45° geneigt  
Farbe entsprechend der Widmung

## 2.5.2

Seeuferschutzzone  
Flussuferschutzzone



Begrenzung 1,2 mm stark

## 2.5.3

Naturdenkmal



Signatur: N im Kreis Durchmesser 8 mm

## 2.5.4

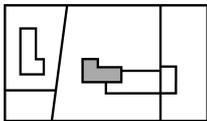
Naturhöhle



Signatur: H im Halbkreis Durchmesser 8 mm

## 2.5.5

Denkmalgeschütztes Gebäude



Grundriss des Gebäudes vollflächig grau Cool Grey 2  
RGB 215-215-215  
CMYK 0-0-0-10

## 2.5.6

Ensembleschutzzone  
Denkmalgeschütztes Areal



Begrenzungslinie 0,3 mm stark mit schwarzen Punkten in  
regelmäßigen Abständen  
Farbgebung entsprechend der Widmung  
Signatur: DE, DA im Kreis Durchmesser 8 mm

## 2.5.7

Bodendenkmal



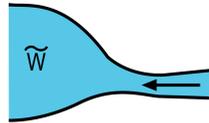
Begrenzung: schwarze Punkte in regelmäßigen Abständen  
Farbgebung entsprechend der Widmung  
Signatur im Kreis Durchmesser 8 mm:  
AZ = Archäologische Fundzone  
AS = Archäologische Schutzzone  
AF = Archäologisches Fundhoffnungsgebiet

**2.6****Gewässer****Wasserwirtschaft****Wasserrechtliche Festlegungen**

In der Legende zum Flächenwidmungsteil sind die Widmungen für Gewässer (vgl. 2.6.1) nach § 18 Abs. 5 Oö. ROG 1994 schriftlich festzulegen.

## 2.6.1

Gewässer



blau hell

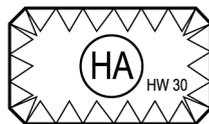
Begrenzungslinien schwarz 0,4 mm stark  
 Signatur: W mit aufgesetzter Wellenlinie für  
 stehende Gewässer

Pfeil in Fließrichtung für fließende Gewässer  
 Festgelegte Widmung:

Pantone 284 C  
 RGB 117-170-219  
 CMYK 55-19-0-0

## 2.6.2

Hochwasserabflussgebiet mit  
 Hochwasserlinien



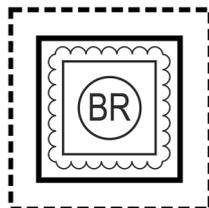
Begrenzung durch Randlinie 0,4 mm mit zusammenhängenden  
 nach innen gerichteten Dreiecken 3 mm hoch oder färbige  
 Begrenzungslinie

Farbgebung entsprechend der Widmung  
 Signatur: HA, im Kreis Durchmesser 8 mm

HW 30: 30-jährliches Hochwasserereignis  
 HW 100: 100-jährliches Hochwasserereignis  
 HW (Jahreszahl): Hochwasserlinie eines bekannten  
 Hochwasserereignisses (z.B.: HW 2002)

## 2.6.3

Weiteres und engeres  
 Brunnenschutzgebiet  
 Quellschutzgebiet  
 Heilquellschutzgebiet  
 Heilmoorschutzgebiet



engeres Schutzgebiet: 3 mm breite Doppelrandlinie, gefüllt mit  
 Halbkreisbögen, Begrenzungslinie 0,6 mm stark  
 weiteres Schutzgebiet: Begrenzung 0,8 mm stark strichliert

Farbgebung entsprechend der Widmung  
 Signatur: BR, Q, HQ, HM im Kreis Durchmesser 8 mm, im engeren  
 Schutzgebiet

## 2.6.4

Grundwasserschongebiet  
 Wasserwirtschaftliche  
 Rahmenpläne  
 Wasserwirtschaftliche  
 Rahmenverfügungen  
 Wasserwirtschaftliches  
 Regionalprogramm



Begrenzung: 3 mm breite Doppelrandlinie gefüllt mit  
 Viertelkreisbögen, Begrenzungslinie 0,6 mm stark  
 Farbgebung entsprechend der Widmung

Signatur: GS, WRAP, WARV, WREP im Kreis Durchmesser 8 mm

## 2.6.5

Schutz- und Regulierungs-  
 wasserbauten



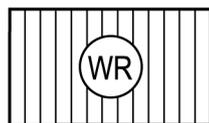
Begrenzung 0,5 mm stark strichliert

## 2.6.6

Gefahrenzonen

## 2.6.6.1

Rote Gefahrenzone



Begrenzungslinie 0,4 - 0,6 mm stark  
 Fläche schraffiert, 2 mm Abstand

Farbgebung entsprechend der Widmung

Signatur: WR = Rote Zone Wildbach

LR = Rote Zone Lawine

R = Rote Zone der Bundeswasserbauverwaltung

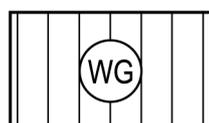
im Kreis Durchmesser 8 mm

Zusatz: e = ehemals rote Zone

a = aufgeschüttete Fläche in roter oder ehemals roter  
 Zone

## 2.6.6.2

Gelbe Gefahrenzone



Begrenzungslinie 0,4 mm stark  
 Fläche schraffiert, 4 mm Abstand

Farbgebung entsprechend der Widmung

Signatur: WG = Gelbe Zone Wildbach

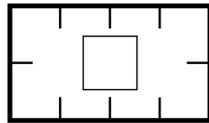
LG = Gelbe Zone Lawine

G = Gelbe Zone der Bundeswasserbauverwaltung

im Kreis Durchmesser 8 mm

2.6.6.3

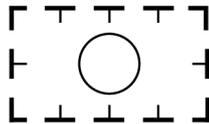
Vorbehaltsbereich



Begrenzungslinie 0,6 mm stark mit nach innen gerichteten Zacken  
 Farbgebung entsprechend der Widmung  
 Signatur im Rechteck entsprechend dem Gefahrenzonenbereich

2.6.6.4

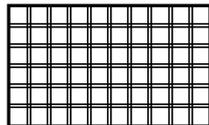
Hinweisbereich



Begrenzung 0,6 mm stark strichliert  
 mit nach innen gerichteten Zacken  
 Farbgebung entsprechend der Widmung  
 Signatur im Kreis entsprechend dem Gefahrenzonenplan

2.7

**Verdachtsfläche - Altlast**



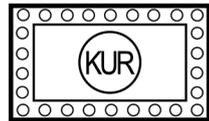
Begrenzungslinie 0,4 mm stark, Raster schwarz  
 Farbgebung entsprechend der Widmung

2.8

**Sonstige Ersichtlichmachungen**

2.8.1

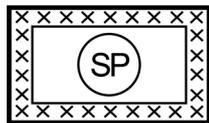
Kurzbezirk



Begrenzung: 3 mm breite Doppelrandlinie gefüllt mit Kreissymbolen, äußere Begrenzungslinie 0,6 mm stark und innere Begrenzungslinie 0,3 mm stark  
 Farbgebung entsprechend der Widmung  
 Signatur: KUR im Kreis Durchmesser 8 mm

2.8.2

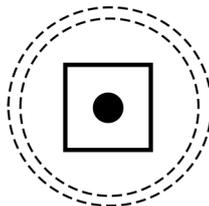
Militärische Anlagen



Begrenzung: 3 mm breite Doppelrandlinie gefüllt mit x-Symbolen, äußere Begrenzungslinie 0,6 mm stark und innere Begrenzungslinie 0,3 mm stark  
 Farbgebung entsprechend der Widmung  
 Signatur: SP = Sperrgebiet  
 TÜPL = Truppenübungsplatz  
 GÜPL = Garnisonsübungsplatz  
 WÜPL = Wasserübungsplatz  
 jeweils in einem Kreis

2.8.3

Schieß- und Sprengmittelanlagen mit weiterem und engerem Gefährdungsbereich

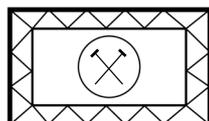


Begrenzungslinien Erzeugungs- und Lagerfläche 0,6 mm stark  
 Begrenzung Gefährdungsbereiche 0,3 mm stark strichliert

Signatur: Schwarzer Punkt

2.8.4

Bergrechtliche Festlegungen

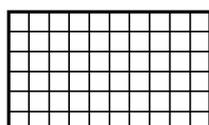


Begrenzungslinien 0,6 mm stark  
 Doppelrandlinie 3 mm stark, gefüllt mit Zackensymbolen  
 Allfällige Festlegungen sind in der Legende zu umschreiben

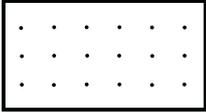
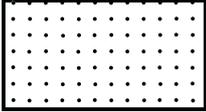
Farbgebung entsprechend der Widmung  
 Signatur:  im Kreis Durchmesser 8 mm

2.8.5

Gebiete mit Vorkommen mineralischer Rohstoffe oder mit sonstigen Bodenvorkommen



Begrenzungslinie 0,4 mm stark  
 Quadratraster, Rasterlinien 0,3 mm stark  
 Farbgebung entsprechend der Widmung

|  |   |  |
|--|---|--|
| <p>2.8.6<br/>Rutschgebiet<br/>Steinschlaggebiet</p>  |  | <p>Randsignatur schwarze Dreiecke 3 mm hoch, die Basisseite stellt die Bruchlinie dar.<br/>Farbgebung entsprechend der Widmung<br/>Signatur: RG, SG im Kreis Durchmesser 8 mm<br/>Untere Begrenzungslinie 0,6 mm stark</p> |
| <p>2.8.6.1<br/>Geogene Risikozone - Typ A</p>  |  | <p>Begrenzungslinie 0,2 - 0,4 mm stark<br/>mit Punktraster gefüllt<br/>Farbgebung entsprechend der Widmung</p>   |
| <p>2.8.6.2<br/>Geogene Risikozone Typ B</p>  |  | <p>Begrenzungslinie 0,2 - 0,4 mm stark<br/>mit Punktraster gefüllt<br/>Farbgebung entsprechend der Widmung</p>   |
| <p>2.8.7<br/>SEVESO III<br/>Ersichtlichmachung eines<br/>bestehenden Betriebes gemäß<br/>Seveso III - Richtlinie</p> |  | <p>Randlinie 1,0 mm stark<br/>Farbgebung entsprechend der Widmung<br/>Signatur: SEVESO III im Rechteck</p>   |

### 3. Darstellung des Grenzverlaufs

|   |   |   |
|---|---|---|
| <p>3.1<br/>Staatsgrenze</p>             |   | <p>Strichpunktierte Linie 1,6 mm stark</p>                      |
| <p>3.2<br/>Landesgrenze</p>             |  | <p>Strichlierte Linie 1,2 mm stark</p>                          |
| <p>3.3<br/>Gemeindegrenze</p>           |  | <p>Linie 0,5 mm stark, Punkte im Zweierrhythmus 1,2 mm groß</p> |
| <p>3.4<br/>Katastralgemeindegrenze</p>  |  | <p>Linie 0,4 mm stark, Punkte in Abständen 1,2 mm groß</p>      |
| <p>3.5<br/>Grenze des Planungsraums</p> |  | <p>Strichlierte Linie 1,5 mm stark</p>                          |

### 4. Planzeichen zur näheren Kennzeichnung von Anlagen

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| <p>4.1<br/>Wasserbehälter</p>         |  |
| <p>4.2<br/>Pumpwerk</p>               |  |
| <p>4.3<br/>Gaswerk</p>                |  |
| <p>4.4<br/>Fernheizwerk</p>           |  |
| <p>4.5<br/>Müllbeseitigungsanlage</p> |  |
| <p>4.6<br/>Kläranlage</p>             |  |



**Anlage 2**  
**zur Verordnung der Oö. Landesregierung, mit der die Form und Gliederung des Flächenwidmungsplans,**  
**die Verwendung bestimmter Planzeichen und Materialien sowie der Maßstab der zeichnerischen**  
**Darstellung geregelt werden**  
**(Planzeichenverordnung für Flächenwidmungspläne 2016)**

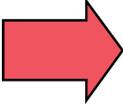
Planzeichen und Begriffe für das Örtliche Entwicklungskonzept (Teil B)



**Planzeichen und Begriffe für das Örtliche Entwicklungskonzept (Teil B)****Anlage 2****Planzeichen****1. Baulandkonzept****Funktionen - Generalisierte Flächenwidmung**

|  |   |   |
|--|---|---|
| 1.1<br>Wohnfunktion                                  |    | rot<br>Pantone 179 C<br>RGB 226-61-40<br>CMYK 0-79-100-0            |
| 1.2<br>Dörfliche Siedlungsfunktion                   |    | ocker<br>Pantone 131 C<br>RGB 198-147-0<br>CMYK 0-32-100-9          |
| 1.3<br>Zentrumsfunktion                              |    | rotbraun<br>Pantone 1807 C<br>RGB 160-48-51<br>CMYK 0-100-96-28     |
| 1.4<br>Mischfunktion                                 |  | braun<br>Pantone 4645 C<br>RGB 178-130-96<br>CMYK 0-37-68-28        |
| 1.5<br>Betriebliche Funktion                         |  | rotviolett<br>Pantone 253 C<br>RGB 175-35-165<br>CMYK 43-95-0-0     |
| 1.6<br>Industrielle Funktion                         |  | blauviolett<br>Pantone 265 C<br>RGB 150-99-196<br>CMYK 54-56-0-0    |
| 1.7<br>Handelsfunktion                               |  | rubinrot<br>Pantone Rubin Red C<br>RGB 245-0-207<br>CMYK 0-100-15-4 |
| 1.8<br>Sonderfunktion mit Angabe der Zweckbestimmung |  | orange<br>Pantone 157 C<br>RGB 237-160-79<br>CMYK 0-43-70-0         |

**Entwicklungsziele**

|   |   |  |  |
|---|---|--|--|
| 1.9<br>Siedlungsgrenze maßstabsgetreu   |    | 1 mm   | schwarz  |
| 1.10<br>Siedlungsgrenze variabel  |    | 1 mm   | schwarz<br>strichliert   |
| 1.11<br>Siedlungsgrenzen gem. Pkt. 1.9 und 1.10 können durch einen 1 - 3 mm Farbstreifen und/oder durch Schraffur der Fläche verdeutlicht werden. |    | Randlinie schwarz 1 mm                             | Farben entsprechend<br>den Funktionen<br>1.1.1 bis 1.1.8                     |
| 1.12<br>Vorrangige Entwicklungsrichtung   |    | Größe variabel<br>Randlinie schwarz 0,3 mm         | Farben entsprechend<br>den Funktionen<br>1.1.1 bis 1.1.8                     |
| 1.13<br>Singulärer Standort, ohne genaue Angaben über den tatsächlichen Flächenbedarf   |   | Kreis - Größe variabel<br>Randlinie schwarz 0,3 mm | Farbenstreifen<br>2 – 3 mm entsprechend<br>den Funktionen<br>1.1.1 bis 1.1.8 |
| 1.14<br>Einzugsbereiche wesentlicher Infrastruktureinrichtungen   |  | schwarz strichliert<br>0,3 mm                      |  |
| 1.15<br>Signatur für räumlich konkret zugeordnete Abrundung   |  |  |  |
| 1.16<br>Signatur für ortschaftsbezogene Abrundungen   |  |  |  |
| 1.17<br>Signatur für Rücknahme von Bauland  |  | Randlinie schwarz 0,3 mm<br>weiße Schraffur        | Grundfarbe<br>entsprechend der<br>Funktion                                   |
| 1.18<br>Signatur für Pufferfunktion   |  | Quadrate - Größe variabel<br>Randlinie 0,3 mm      | braun<br>Pantone 4645 C<br>RGB 178-130-96<br>CMYK 0-37-68-28                 |

**2. Verkehrskonzept****Funktionen - Generalisierte Flächenwidmung**

|   |  |  |   |
|---|--|--|---|
| 2.1<br>Gemeindestraße von besonderer Verkehrsbedeutung      |   | Doppellinie schwarz                            | Füllfarbe hellgelb<br>Pantone Yellow C<br>RGB 255-247-0<br>CMYK 0-3-100-0 |
| 2.2<br>Parkplätze von besonderer Verkehrsbedeutung          |   | Randlinie 0,3 mm                               | Füllfarbe hellgelb<br>Pantone Yellow C<br>RGB 255-247-0<br>CMYK 0-3-100-0 |
| 2.3<br>Verkehrslärmzonen                                    |   | Randlinie 0,2 mm<br>Schrägschraffur<br>schwarz |   |
| 2.4<br>Signatur für Haltestelle öffentlicher Verkehrsmittel |  |  | Füllfarbe hellgelb<br>Pantone Yellow C<br>RGB 255-247-0<br>CMYK 0-3-100-0 |

**Entwicklungsziele**

|  |   |                                 |   |
|--|---|---------------------------------|---|
| 2.5<br>Geplante Gemeindestraße von besonderer Verkehrsbedeutung      |  | Doppellinie schwarz strichliert | Füllfarbe hellgelb<br>Pantone Yellow C<br>RGB 255-247-0<br>CMYK 0-3-100-0 |
| 2.6<br>Geplante Parkplätze von besonderer Verkehrsbedeutung          |  | Randlinie 0,3 mm strichliert    | Füllfarbe hellgelb<br>Pantone Yellow C<br>RGB 255-247-0<br>CMYK 0-3-100-0 |
| 2.7<br>Signatur für geplante Haltestelle öffentlicher Verkehrsmittel |  |                                 | Füllfarbe hellgelb<br>Pantone Yellow C<br>RGB 255-247-0<br>CMYK 0-3-100-0 |

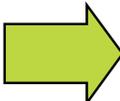
### 3. Grünlandkonzept

#### Funktionen - Generalisierte Flächenwidmung

|  |   |                            |   |
|--|---|----------------------------|---|
| 3.1<br>Landwirtschaftliche Funktion                    |  |                            | olivgrün hell<br>Pantone 616 C<br>RGB 221-214-155<br>CMYK 0-2-35-9  |
| 3.2<br>Erholungsfunktion                               |  | Signaturen analog Anlage 1 | gelbgrün<br>Pantone 389 C<br>RGB 206-224-7<br>CMYK 20-0-85-0        |
| 3.3<br>Sonderfunktionen mit Angabe der Zweckbestimmung |  | Signaturen analog Anlage 1 | Füllfarbe grün<br>Pantone 376 C<br>RGB 127-186-0<br>CMYK 52-0-100-5 |

#### Entwicklungsziele

|   |   |   |  |
|---|---|---|--|
| 3.4<br>Landschaftliche Vorrangzone<br>Nachstehende Signaturen sind zu verwenden:<br><b>Ö</b> - von besonderer ökologischer Bedeutung<br><b>LB</b> - von besonderer Bedeutung für das Landschaftsbild<br><b>LW</b> - von besonderer Bedeutung für die Landwirtschaft |  | Randlinie schwarz strichliert<br>0,3 mm | Füllfarbe grün<br>Pantone 376 C<br>RGB 127-186-0<br>CMYK 52-0-100-5    |
| 3.5<br>Entwicklungsgrenze maßstabsgetreu  |  | Linie 1 mm                              | Farbe grün brillant<br>Pantone 354 C<br>RGB 0-183-96<br>CMYK 80-0-90-0 |
| 3.6<br>Entwicklungsgrenze variabel  |  | Linie 1 mm strichliert                  | Farbe grün brillant<br>Pantone 354 C<br>RGB 0-183-96<br>CMYK 80-0-90-0 |
| 3.7<br>Entwicklungsgrenzen gem. Pkt. 3.5 und 3.6 können durch einen 2 - 3 mm Farbstreifen oder durch Schraffur der Fläche verdeutlicht werden.  |  | Randlinie grün brillant<br>1 mm         | Farbe entsprechend der Funktion  |

|  |   |  |   |
|--|---|--|---|
| 3.8<br>Vorrangige Entwicklungsrichtung   |    | Größe variabel<br>Randlinie schwarz 0,3 mm   | Farbe nach Funktion   |
| 3.9<br>Symbol für einen singulären Standort ohne genaue Angaben über den tatsächlichen Flächenbedarf |    | Kreis - Größe variabel<br>Randlinie schwarz 0,3 mm   | Farbenstreifen nach Funktion<br>2 – 3 mm                                      |
| 3.10<br>Neuaufforstungsgebiet  |    | Randlinie schwarz 0,3 mm   | Füllfarbe<br>grün brillant<br>Pantone 354 C<br>RGB 0-183-96<br>CMYK 80-0-90-0 |
| 3.11<br>Aufforstungsverbot   |    | Randlinie schwarz 0,3 mm   | Schraffur<br>grün brillant<br>Pantone 354 C<br>RGB 0-183-96<br>CMYK 80-0-90-0 |
| 3.12<br>Grünverbindung   |  | Kreise - Größe variabel<br>Randlinie schwarz 0,3 mm  | grün brillant<br>Pantone 354 C<br>RGB 0-183-96<br>CMYK 80-0-90-0              |
| 3.13<br>Grünzug, Grüngürtel, Grünkeil  |  | Rechtecke Größe variabel   | grün brillant<br>Pantone 354 C<br>RGB 0-183-96<br>CMYK 80-0-90-0              |
| 3.14<br>Trenngrün  |  | Quadrate Größe variabel<br>Randlinie schwarz 0,3 mm  | grün brillant<br>Pantone 354 C<br>RGB 0-183-96<br>CMYK 80-0-90-0              |
| 3.15<br>Geplantes Grundwasserschongebiet   |  | Begrenzung: 3 mm breite<br>Doppelrandlinie,<br>Farbstreifen blau hell<br>Fläche innerhalb entsprechend<br>den Funktionen<br>Signatur: GS<br>Durchmesser 8 mm | Pantone 284 C<br>RGB 117-170-219<br>CMYK 55-19-0-0                            |

## Begriffe

### Raumforschung und Erläuterungsbericht

**Die Raumforschung** ist die Vorplanung für die Erstellung, Überprüfung und Änderung des Flächenwidmungsplans ohne normative Wirkung. Sie hat die Untersuchung der naturräumlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Gegebenheiten, sowie die Beobachtung ihrer Veränderung zum Gegenstand.

Der Umfang der Bestandsaufnahme hängt wesentlich von der Aufgabenstellung ab. Sie ist für die Begründbarkeit und Nachvollziehbarkeit von Planungen erforderlich.

Sie untersucht:

#### Umlandbeziehungen

- Gemeindetypisierung, zentralörtliche Stellung und Funktion
- räumlich funktionelle und wirtschaftliche Verflechtung mit den Nachbargemeinden bzw. der Region
- Einrichtungen und Festlegungen von überörtlicher und übergeordneter Bedeutung (z.B.: Waldentwicklungsplan, Wasserwirtschaftliche Vorranggebiete, geogenes Risiko, Infrastruktur, Natur/Landschaft etc.)
- Überörtliche Ziele und Planungen
- Planungen regionaler Planungsbeiräte
- Interkommunale Zusammenarbeit (Wasser, Abwasser, Abfall, Betriebsansiedlungen etc.)

#### Bevölkerung

- Bevölkerungsentwicklung
- Auswirkungen der zu erwartenden Bevölkerungsentwicklung

#### Wirtschaft

- Rohstoffe und Landwirtschaft
- Industrie und Gewerbe
- Handel und Dienstleistungen

#### Umweltschutz

Neben der Sanierung von Konfliktbereichen soll durch eine optimale räumlich funktionale Gliederung ein vorbeugender Umweltschutz erreicht werden (Nutzungsabstimmungen, Strukturbereinigungen, Schutzzonen, Energieminimierung usw.).

#### Kulturgut

Schützenswerte Bereiche wie z.B. Denkmalschutz, Ensembleschutz, Bodendenkmale, Ortsbild, Kulturlandschaft.

#### Infrastruktur

- Technische Infrastruktur:
  - Verkehr
  - Wasserversorgung/Abwasserentsorgung
  - Abfallwirtschaft
  - Energie
- Soziale Infrastruktur
  - Erziehungs- und Bildungseinrichtungen
  - Kulturelle Einrichtungen
  - Öffentliche Verwaltung und Sicherheit
  - Gesundheits- und Sozialwesen
  - Seelsorgeeinrichtungen
  - Nahversorgung
- Freizeitinfrastruktur

#### Natürliche Voraussetzungen und Umweltbedingungen

- Landschaftsräumliche Einheiten
- Gefahrenzonen und geogenes Risiko
- Wasserwirtschaftliche Festlegungen

**Bestandsanalyse**

Das ist die Bewertung der Bestandsaufnahme. Aus dieser Bewertung lassen sich schon mögliche Entwicklungsvorstellungen ableiten.

**Baulandbedarf**

Der Baulandbedarf ist für einen Planungszeitraum von zehn Jahren abzuschätzen. Er kann - gegebenenfalls in Szenarien - aus einer Trendinterpolation der Bestandsanalyse und den Zielvorstellungen der Gemeinde (angestrebte Bevölkerung, Bebauungsdichte usw.) begründet sein.

**Der Erläuterungsbericht** ist die Begründung für die Entwicklungsziele. Ergebnis des Erläuterungsberichts ist der Themen-, Ziel- und Maßnahmenkatalog.

**Themen-, Ziel- und Maßnahmenkatalog**

Ausgehend von der Bestandsanalyse sind die Ziele und die zu ihrer Erreichung erforderlichen Maßnahmen textlich zu formulieren. Im Sinn einer Erfolgskontrolle ist eine Prioritätenreihung der Maßnahmen erforderlich, im Hinblick auf die Realisierbarkeit gegebenenfalls auch die Abschätzung von Kosten.

**Örtliches Entwicklungskonzept  
(Verordnungsteil)****Funktionsplan**

Das Örtliche Entwicklungskonzept hat die längerfristigen Ziele und Festlegungen der örtlichen Raumordnung zu enthalten.

Der Funktionsplan ist eine Visualisierung dieser flächenbezogenen Ziele und Maßnahmen und kann als Optionenmodell gesehen werden. Das bedeutet, dass der Funktionsplan auch Entwicklungsvarianten beinhalten kann.

Der Funktionsplan legt die räumliche und funktionelle Gliederung des Baulandes und des Grünlandes fest und beinhaltet das

- Baulandkonzept
- Verkehrskonzept
- Grünlandkonzept

Falls erforderlich, können für diese Regelungsinhalte jeweils eigene Funktionspläne erstellt werden.

**1. Baulandkonzept****Räumliche und funktionelle Gliederung**

Unter der räumlich funktionellen Gliederung des Baulandes ist die Zuweisung von Funktionen unter Berücksichtigung der Standorteignung und der Vermeidung von Nutzungskonflikten zu verstehen.

**Funktionen - generalisierte Flächenwidmung**

Die Funktionen stellen die generalisierte Flächenwidmung - ausgehend vom Rechtsstand zum Zeitpunkt der Erstellung bzw. Überprüfung des Örtlichen Entwicklungskonzepts - dar.

An Funktionen wird unterschieden:

- Wohnfunktion
- Dörfliche Siedlungsfunktion
- Zentrumsfunktion
- Mischfunktion
- Betriebliche Funktion
- Industrielle Funktion
- Handelsfunktion
- Sonderfunktion mit Angabe der Zweckbestimmung

Im Zuge der Generalisierung nicht dargestellte funktionsfremde Widmungsbestände können im Rahmen der Flächenwidmung geringfügig erweitert bzw. verändert werden (Nutzungsabstimmungen). Dies gilt auch für geringfügige Nutzungsmischungen im Übergangsbereich unterschiedlicher Funktionen. Darüber hinausgehende funktionsfremde Umwidmungen sind nicht zulässig.

## Entwicklungsziele

- Siedlungsgrenzen maßstabsgetreu: Diese Siedlungsgrenzen sind maßstabsgetreu zu interpretieren. Kleinräumige Erweiterungen ohne zusätzliche Bauplatzschaffung zur Erweiterung bestehender Objekte bzw. zur Errichtung von Garagen und Nebengebäuden sind zulässig.
- Siedlungsgrenzen variabel: Diese Siedlungsgrenzen können im untergeordneten Ausmaß überschritten werden (wie z.B. bei der Wohnfunktion eine übliche Bauplatztiefe).
- Vorrangige Entwicklungsrichtung: Diese Festlegung bestimmt die Hauptrichtung und die Funktion der Entwicklung. Wird keine vorrangige Entwicklungsrichtung ausgewiesen, ist die geplante Funktion festzulegen.
- Singulärer Standort: Dieser Begriff wird für künftige Funktionen verwendet, die nicht an bestehende Baulandfunktionen angrenzen und der tatsächliche Flächenbedarf nicht bekannt ist.
- Abrundungen:

In Bereichen, in denen keine maßstabsgetreuen oder variablen Siedlungsgrenzen und vorrangige Entwicklungsrichtungen festgelegt sind, können nach Zweckmäßigkeit Festlegungen über Abrundungen getroffen werden. Von Abrundungen kann gesprochen werden, wenn

- die Fläche mindestens an zwei Seiten von Bauland oder von bebauten Grundstücken umgeben ist (Verkehrsflächen kommt keine trennende Wirkung zu),
- eine Größe von ca. 2.000 m<sup>2</sup> nicht überschritten wird und
- sonstige Ziele (wie z.B. landschaftliche Vorrangzonen) und gesetzliche Bestimmungen nicht verletzt werden.

An Abrundungen wird unterschieden:

- räumlich exakte Abrundungen (Planzeichen)
- ortschaftsbezogene Abrundungen (Planzeichen)
- textliche Festlegungen für Teile des Gemeindegebietes (z.B.: in Streusiedlungsgebieten).

Bei ortschaftsbezogenen und textlichen Festlegungen können einschränkend maßstabsgetreue Siedlungsgrenzen ausgewiesen werden.

- Rücknahmen von Bauland:

Unter Rücknahmen von Bauland sind geplante Umwidmungen von Bauland in Grünland zu verstehen.

Die im Örtlichen Entwicklungskonzept vorgeschlagenen Rücknahmen von Bauland müssen nicht zeitgleich mit der Flächenwidmung umgesetzt werden.

Solche Rücknahmen von Bauland können wie folgt festgelegt werden:

- räumliche Festlegungen (Planzeichen)
- textliche Festlegungen

Umwidmungen von Bauland in Grünland sind darüber hinaus in begründeten Fällen ohne Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzepts auch dort möglich, wo im Funktionsplan diesbezüglich keine Aussagen getroffen werden.

- Pufferfunktion:

Unter Pufferfunktion ist ein Bereich zu verstehen, in dem ein Handlungsbedarf zur Optimierung der räumlich funktionellen Gliederung besteht.

Wo keine Entwicklungsziele festgelegt sind, sind die bestehenden Baulandgrenzen als maßstabsgetreue Siedlungsgrenzen zu interpretieren.

## 2. Verkehrskonzept

### Übergeordnetes Verkehrsnetz

- Bahnlinien
- Bundes- und Landesstraßen
- Luftverkehr
- Wasserstraßen

### Lokales Verkehrsnetz

- Hierarchie der Erschließung (im Funktionsplan nur Straßen mit besonderer Verkehrsbedeutung darstellen)
- Ruhender Verkehr
- Fuß- und Radwegenetz

### Öffentlicher Verkehr

- Verkehrsmittel und Linien
- Lage der Haltestellen und Einzugsbereiche

### 3. Grünlandkonzept

#### Funktionen - Generalisierte Flächenwidmung

Die Funktionen stellen die generalisierte Flächenwidmung - ausgehend vom Rechtsstand zum Zeitpunkt der Erstellung bzw. Überprüfung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes - dar.

An Funktionen wird unterschieden:

- Landwirtschaftliche Funktion
- Erholungsfunktion
- Sonderfunktionen mit Angabe der Zweckbestimmung (z.B. Dauerkleingärten, Erwerbsgärtnerreien, Friedhöfe, Grünzug, Trenngrün, Ablagerungsplätze etc.)

Im Zuge der Generalisierung nicht dargestellte funktionsfremde Widmungsbestände können im Rahmen der Flächenwidmung geringfügig erweitert bzw. verändert werden (Nutzungsabstimmungen). Dies gilt auch für geringfügige Nutzungsmischungen im Übergangsbereich unterschiedlicher Funktionen. Darüber hinausgehende funktionsfremde Umwidmungen sind nicht zulässig.

#### Entwicklungsziele

- Landschaftliche Vorrangzonen:  
Folgende Kriterien können im Zuge der Landschaftsbewertung für diese Vorrangzonen ausschlaggebend sein:
  - Ökologie
  - Landschaftsbild
  - Landwirtschaft
- Geplante Grünlandfunktionen:  
Im Örtlichen Entwicklungskonzept sind nur Flächen von besonderer Bedeutung darzustellen. Dabei kann analog zum Baulandkonzept zwischen maßstabsgetreuer und variabler Abgrenzung unterschieden werden. Die Farbe ist entsprechend den Funktionen zu wählen (Erholungsflächen, Sonderfunktionen).
- Vorrangige Entwicklungsrichtung: Diese Festlegung bestimmt die Hauptrichtung und die Funktion der Entwicklung.
- Singulärer Standort: Dieser Begriff wird für künftige Funktionen verwendet, die nicht an bestehende Widmungen angrenzen. An Signaturen wird unterschieden:
  - Singulärer Standort mit Entwicklungsgrenzen
  - Singulärer Standort ohne genaue Angaben über den tatsächlichen Flächenbedarf
- Neuaufforstungsgebiete: Je nach Zweckmäßigkeit können auch jene Bereiche dargestellt werden, in denen keine Aufforstungen zulässig sind.
- Freiraumsystem: Unter Freiraumsystem versteht man jene Planungsmaßnahmen, die die Gliederung der Landschaft und darüber hinaus Maßnahmen im Sinn des Immissionsschutzes zum Ziel haben.  
Je nach Flächenausdehnung kann unterschieden werden in:
  - Grünverbindung (mit geringer Flächenausdehnung)
  - Grünzug, Grüngürtel und Grünkeil (mit größerer Ausdehnung je nach räumlicher Ausformung)
  - Trenngrün (zur Verdeutlichung von Immissionsschutzzielen)



**Anlage 3**  
**zur Verordnung der Oö. Landesregierung, mit der die Form und Gliederung des Flächenwidmungsplans,**  
**die Verwendung bestimmter Planzeichen und Materialien sowie der Maßstab der zeichnerischen**  
**Darstellung geregelt werden**  
**(Planzeichenverordnung für Flächenwidmungspläne 2016)**

Deckblätter



Anlage 3

**FLÄCHENWIDMUNGSPLAN**

**GEMEINDE**

|             |
|-------------|
| EV. NR.     |
| <b>FW 3</b> |
| 2007        |

**TEIL A: FLÄCHENWIDMUNGSTEIL NR. 3**

**M 1 : 5000**

GRUNDLAGE TEIL B : ÖEK NR. 2

BESCHLUSS DES GEMEINDERATES  
VOM

**ÖFFENTLICHE AUFLAGE**

**BESCHLUSS  
DES GEMEINDERATES**

|         |     |     |       |  |
|---------|-----|-----|-------|--|
| AUFLAGE | VON | BIS | ZAHL  |  |
|         |     |     | DATUM |  |

RUNDSIEGEL                      BÜRGERMEISTER/IN                      RUNDSIEGEL                      BÜRGERMEISTER/IN

**GENEHMIGUNG  
DER OÖ. LANDESREGIERUNG**

**KUNDMACHUNG**

|             |     |
|-------------|-----|
| KUNDMACHUNG | VOM |
| ANSCHLAG    | AM  |
| ABNAHME     | AM  |

RUNDSIEGEL                      BÜRGERMEISTER/IN

**VERORDNUNGSPRÜFUNG  
DER OÖ. LANDESREGIERUNG**

**PLANVERFASSER/IN**

NAME  
ANSCHRIFT

Rundsiegel / Stempel                      Ort                      Datum                      Unterschrift

**FLÄCHENWIDMUNGSPLAN**

EV. NR.

**GEMEINDE**

**ÖEK 2**

2007

**TEIL B - ÖRTLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT NR. 2**

**M 1 : 10000**

|  |     |                                       |       |
|--|-----|---------------------------------------|-------|
| <b>ÖFFENTLICHE AUFLAGE</b>                           |     | <b>BESCHLUSS</b><br>DES GEMEINDERATES |       |
| AUFLAGE  | VON | BIS                                   | ZAHL  |
|  |     |                                       | DATUM |
| RUNDSIEGEL   |     | BÜRGERMEISTER/IN                      |       |
| <b>GENEHMIGUNG</b><br>DER OÖ. LANDESREGIERUNG        |     | <b>KUNDMACHUNG</b>                    |       |
|  |     | KUNDMACHUNG                           | VOM   |
|  |     | ANSCHLAG                              | AM    |
|  |     | ABNAHME                               | AM    |
|  |     | RUNDSIEGEL                            |       |
|  |     | BÜRGERMEISTER/IN                      |       |
| <b>VERORDNUNGSPRÜFUNG</b><br>DER OÖ. LANDESREGIERUNG |     |                                       |       |

**PLANVERFASSER/IN**

NAME  
ANSCHRIFT

Rundsiegel / Stempel

Ort

Datum

Unterschrift

|                            |             |                  |
|----------------------------|-------------|------------------|
| <b>FLÄCHENWIDMUNGSPLAN</b> | EV. NR.     | EV. NR. ÄNDERUNG |
|                            | <b>FW 3</b> | <b>FW 3.4</b>    |
|                            | 2007        |                  |

**TEIL A: FLÄCHENWIDMUNGSTEIL NR. 3** **M 1 : 5000**  
**ÄNDERUNG NR. 3.4**

GRUNDLAGE TEIL B : ÖEK NR. 2 **BESCHLUSS DES GEMEINDERATES**  
 ÖEK ÄNDERUNG NR: 2.1 **VOM**

|                            |                                       |
|----------------------------|---------------------------------------|
| <b>ÖFFENTLICHE AUFLAGE</b> | <b>BESCHLUSS</b><br>DES GEMEINDERATES |
|----------------------------|---------------------------------------|

|         |     |     |       |
|---------|-----|-----|-------|
| AUFLAGE | VON | BIS | ZAHL  |
|         |     |     | DATUM |

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|--|--|

|                  |                  |
|------------------|------------------|
| RUNDSIEGEL       | RUNDSIEGEL       |
| BÜRGERMEISTER/IN | BÜRGERMEISTER/IN |

|   |                    |
|---|--------------------|
| <b>GENEHMIGUNG</b><br>DER OÖ. LANDESREGIERUNG | <b>KUNDMACHUNG</b> |
|---|--------------------|

|             |     |
|-------------|-----|
| KUNDMACHUNG | VOM |
| ANSCHLAG    | AM  |
| ABNAHME     | AM  |

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|--|--|

|  |                  |
|--|------------------|
| <b>VERORDNUNGSPRÜFUNG</b><br>DER OÖ. LANDESREGIERUNG | RUNDSIEGEL       |
|  | BÜRGERMEISTER/IN |

**PLANVERFASSER/IN**

NAME  
ANSCHRIFT

|                      |     |       |              |
|----------------------|-----|-------|--------------|
| Rundsiegel / Stempel | Ort | Datum | Unterschrift |
|----------------------|-----|-------|--------------|

FLÄCHENWIDMUNGSPLAN

GEMEINDE

|              |                  |
|--------------|------------------|
| EV. NR.      | EV. NR. ÄNDERUNG |
| <b>ÖEK 2</b> | <b>ÖEK 2.1</b>   |
| 2007         |                  |

TEIL B - ÖRTLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT NR. 2

M 1 : 10000

ÄNDERUNG NR. 2.1

|  |     |                                       |       |
|--|-----|---------------------------------------|-------|
| <b>ÖFFENTLICHE AUFLAGE</b>                           |     | <b>BESCHLUSS</b><br>DES GEMEINDERATES |       |
| AUFLAGE  | VON | BIS                                   | ZAHL  |
|  |     |                                       | DATUM |
| RUNDSIEGEL   |     | BÜRGERMEISTER/IN                      |       |
| <b>GENEHMIGUNG</b><br>DER OÖ. LANDESREGIERUNG        |     | <b>KUNDMACHUNG</b>                    |       |
|  |     | KUNDMACHUNG                           | VOM   |
|  |     | ANSCHLAG                              | AM    |
|  |     | ABNAHME                               | AM    |
|  |     | RUNDSIEGEL                            |       |
|  |     | BÜRGERMEISTER/IN                      |       |
| <b>VERORDNUNGSPRÜFUNG</b><br>DER OÖ. LANDESREGIERUNG |     |                                       |       |

PLANVERFASSER/IN

NAME  
ANSCHRIFT

Rundsiegel / Stempel

Ort

Datum

Unterschrift



**Anlage 4**  
**zur Verordnung der Oö. Landesregierung, mit der die Form und Gliederung des Flächenwidmungsplans,**  
**die Verwendung bestimmter Planzeichen und Materialien sowie der Maßstab der zeichnerischen**  
**Darstellung geregelt werden**  
**(Planzeichenverordnung für Flächenwidmungspläne 2016)**

Digitale Datenschnittstelle für den Flächenwidmungsteil



## Digitale Datenschnittstelle für den Flächenwidmungsteil

## Anlage 4

### 1. Allgemeines

Die Schnittstelle ist dafür geeignet, sowohl Gesamtpläne als auch Einzeländerungen des Flächenwidmungsteils einer Gemeinde in digitaler Form zu übertragen.

Die Daten werden über ein Webformular an das Land Oberösterreich geliefert. Jeder Bearbeiter erhält eine eigene Benutzeridentifikation, über die der Zugang zum Portal möglich ist. Nach dem Upload der Daten wird der Plan (Gesamtplan oder Einzeländerung) edv-technisch auf inhaltliche und topologische Kriterien geprüft. Bei Vorliegen eines positiven edv-technischen Prüfergebnisses und einer abgeschlossenen Verordnungsprüfung für den jeweiligen Geschäftsfall wird der digitale Datensatz (Gesamtplan oder Einzeländerung) umgehend in den zentralen Geodatenserver eingepflegt.

### 1.1 Datenformat

Als Datenformat für den Austausch der Daten wird das ESRI Shape-Format definiert.

### 1.2 Dateiorganisation

Die Lieferung der Daten erfolgt gemeindeweise, wobei jede Lieferung aus mehreren Layern (Ebenen) besteht. Einige davon sind obligatorisch, manche optional. Gemeindeübergreifende Objekte müssen nicht in ihrer vollen Ausdehnung digital geliefert werden. Das übergreifende Objekt muss allerdings zumindest bis zur Gemeindegrenze reichen.

Das Shape-Format besteht aus mindestens 3 Dateien pro "Shapefile". Die .shp-Datei dient zur Speicherung der Geometriedaten. Die .shx-Datei dient als Index der Geometrie zur Verknüpfung der Attributdaten der .dbf-Datei (dBase). Alle 3 Dateien müssen für jeden Layer vorhanden sein und den richtigen Namen aufweisen. Jeder Layer muss zudem die richtige Topologie (Punkt, Linie, Fläche) aufweisen und die vorgesehenen Attribute enthalten. Jedem Attribut ist zudem der richtige Datentyp zuzuweisen (Integer, Float, Text) und auch der Inhalt mancher Attribute ist festgelegt. So darf beispielsweise das Attribut Kennzahl im Layer FLWI\_UE\_Bauland nur die Werte 11501 oder 11502 aufweisen.

### 1.3 Koordinatensystem

Die Daten sind im Landeskoordinatensystem zu liefern. Es handelt sich dabei um eine Gauß-Krüger-Projektion (winkeltreue Zylinderprojektion) mit einem 3 Grad-Streifen um den Meridian 31 Grad östlich von Ferro, das entspricht 13°20' östlich von Greenwich. Der Offsetwert des Hochwertes beträgt -5000000. Als Referenz-System wird jenes der österreichischen Landesvermessung, das MGI (Militär-Geographisches Institut) verwendet.

### 1.4 DKM als geometrische Grundlage

Die digitale Katastermappe (Urheber: Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen) wird einmal jährlich vom Land Oberösterreich angekauft und an alle jene Gemeinden weitergegeben, die der Rahmenvereinbarung zum gegenseitigen Austausch von Geodaten beigetreten sind. Die verbleibenden Gemeinden müssen sich den aktuellen Stand der DKM selbst beim Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen beschaffen.

### 1.5 Layerstruktur

#### 1.5.1 Allgemein

Die Layer-Struktur orientiert sich an den Planzeichen (Anlage 1).

Kürzel der Layernamen:

|      |                      |
|------|----------------------|
| FLWI | Flächenwidmungen     |
| FLE  | Ersichtlichmachungen |
| UE   | Überlagerungen       |
| F    | Flächen              |
| L    | Linien               |
| P    | Punkte               |

#### 1.5.2 Attribute

Jeder Layer kann diverse Attributdaten enthalten, die Zusatzinformationen zu den einzelnen Objekten eines Layers beinhalten. Manche dieser Attributdaten sind optional, manche obligat.

- In Tabelle 1 werden Name, Typ und Inhalt der Attribute definiert.
- In Tabelle 2 wird definiert, welche Attribute in welchen Layern optional bzw. obligat sind.
- In Tabelle 3 wird die Zuordnung der Kennzahlen und anderer Attribute zu den einzelnen Widmungen und Ersichtlichmachungen definiert.

| Attributname | Datentyp      | Inhalt  | Gültigkeit   |
|--------------|---------------|---|--|
| Kennzahl     | Long Integer  | Enthält eine 5-stellige Zahl, die für jede Widmung und Ersichtlichmachung eindeutig ist (siehe Tabelle 3).  | Mit Ausnahme von FLE_DKM ist das Attribut Kennzahl in allen Layern obligat.                  |
| Kennzahl 2/3 | Long Integer  | Enthält eine 5-stellige Zahl, die für mehrdeutige bzw. geschossbezogene Widmungen pro Fläche gedacht sind.  | siehe Tabelle 3  |
| Beb_dichte   | Float         | Bebauungsdichte in m <sup>2</sup>   | siehe Tabelle 3  |
| GFZ          | Float         | Geschossflächenzahl   | siehe Tabelle 3  |
| Verkaufsfl   | Float         | Verkaufsfläche in m <sup>2</sup>  | siehe Tabelle 3  |
| Zweck        | Text          | Zweckbestimmung; bei mehreren Zweckbestimmungen sind diese durch ein Semikolon zu trennen.  | siehe Tabelle 3  |
| Erschoe_zp   | Text          | Erschöpfungszeitpunkt von Deponien. Der Attributwert wird in das Symbol eingefügt. Das Datum wird in Form des ISO 8601 Standards angegeben, z.B. 2007-10-24.  | nur für Widmung 13006 vorgesehen   |
| Richtung     | Short Integer | Schießrichtung bei Schießstätten in Grad der Himmelsrichtung. Bsp.: 0 bzw. 360 ° = Norden, 90 ° = Ost   | nur für Widmung 13008 vorgesehen   |
| Geschoss     | Short Integer | Nummer des Geschosses der Widmung, z.B.: 1 = erster Stock, -1 = erstes Untergeschoß   | nur für Widmungen in Layer FLWI_Geschossbezogen vorgesehen<br>Dort ist das Attribut obligat. |
| Zusatztext   | Text          | Manchen Objekten kann ein Zusatztext zugewiesen werden. Dieser kann über einen Indexwert in der Karte mit der Legende verknüpft sein. Bei 22101 und 22102 ist der Eigentümer, gefolgt von einem Leerzeichen und die Spannung in kV anzugeben, z.B. ÖBB 110. | siehe Tabelle 3  |
| Z_index      | Short Integer | Index, über den der Zusatztext mit dem Objekt in der Plandarstellung verknüpft werden kann.   | siehe Tabelle 3  |

Long Integer = 32 Bit  
Short Integer = 16 Bit

Tabelle 1

| Layername            | Topologie | obligat* | Attribute                      | obligat |
|----------------------|-----------|----------|--------------------------------|---------|
| FLWI_Widmungen_F     | Fläche    | ja       | Kennzahl                       | ja      |
|                      |           |          | Kennzahl2                      | nein    |
|                      |           |          | Kennzahl3                      | nein    |
|                      |           |          | Beb_dichte                     | nein    |
|                      |           |          | GFZ                            | nein    |
|                      |           |          | Verkaufsfl                     | nein    |
|                      |           |          | Zweck                          | nein    |
|                      |           |          | Erschoe_zp                     | nein    |
|                      |           |          | Richtung                       | nein    |
|                      |           |          | Zusatztext                     | nein    |
|                      |           |          | Z_index                        | nein    |
| FLWI_Widmungen_L     | Linie     | nein     | Kennzahl                       | ja      |
| FLWI_Widmungen_P     | Punkt     | nein     | Kennzahl                       | ja      |
|                      |           |          | Zusatztext                     | nein    |
|                      |           |          | Z_index                        | nein    |
| FLWI_UE_Vorbehaltsfl | Fläche    | nein     | Kennzahl                       | ja      |
|                      |           |          | Kennzahl2                      | nein    |
|                      |           |          | Kennzahl3                      | nein    |
|                      |           |          | Zweck                          | nein    |
| FLWI_Einrichtungen   | Punkt     | nein     | Kennzahl                       | ja      |
|                      |           |          | Zweck                          | nein    |
| FLWI_UE_Schlipiste   | Fläche    | nein     | Kennzahl                       | ja      |
|                      |           |          | Kennzahl2                      | nein    |
|                      |           |          | Kennzahl3                      | nein    |
|                      |           |          | Zusatztext                     | nein    |
|                      |           |          | Z_index                        | nein    |
| FLWI_UE_Gruenland    | Fläche    | nein     | Kennzahl                       | ja      |
|                      |           |          | Zusatztext                     | nein    |
|                      |           |          | Z_index                        | nein    |
| FLWI_UE_Bauland      | Fläche    | nein     | Kennzahl                       | ja      |
|                      |           |          | Zusatztext                     | nein    |
|                      |           |          | Z_index                        | nein    |
| FLWI_Geschossbezogen | Fläche    | nein     | siehe<br>FLWI_Widmun-<br>gen_F |         |
|                      |           |          | Kennzahl2                      | ja      |
|                      |           |          | Geschoss                       | ja      |
| FLE_Verkehr_F        | Fläche    | nein     | Kennzahl                       | ja      |
|                      |           |          | Zusatztext                     | nein    |
| FLE_Verkehr_L        | Linie     | nein     | Kennzahl                       | ja      |
| FLE_Versorgung_F     | Fläche    | nein     | Kennzahl                       | ja      |
|                      |           |          | Zusatztext                     | nein    |
| FLE_Versorgung_L     | Linie     | nein     | Kennzahl                       | ja      |
|                      |           |          | Zusatztext                     | nein    |

|                     |        |      |          |    |
|---------------------|--------|------|----------|----|
| FLE_Versorgung_P    | Punkt  | nein | Kennzahl | ja |
|                     |        |      | Richtung | ja |
| FLE_Landwirtschaft  | Fläche | nein | Kennzahl | ja |
| FLE_Forstwirtschaft | Fläche | nein | Kennzahl | ja |
| FLE_Schutzobjekte_F | Fläche | nein | Kennzahl | ja |
| FLE_Schutzobjekte_P | Punkt  | nein | Kennzahl | ja |
| FLE_Gewaesser_F     | Fläche | nein | Kennzahl | ja |
| FLE_Gewaesser_P     | Punkt  | nein | Kennzahl | ja |
| FLE_Sonstige_F      | Fläche | nein | Kennzahl | ja |
| FLE_Sonstige_L      | Linie  | nein | Kennzahl | ja |
| FLE_Grenzen         | Fläche | ja   | Kennzahl | ja |
| FLE_Anlagen         | Punkt  | nein | Kennzahl | ja |

\*Mit ja gekennzeichnete Layer müssen zwingend geliefert werden und Objekte enthalten. Alle anderen Layer sind nur zu liefern, sofern diese Objekte enthalten.

Tabelle 2

### 1.5.3 Layerdetails

#### 1.5.3.1 FLWI\_Widmungen\_F

Er enthält alle Widmungen, die sich in sich nicht überlagern dürfen. Geometrische Basis der Widmungsgrenzen ist die DKM, sofern die Widmungsgrenze von der Grundstücksgrenze nicht bewusst abweichen soll.

Da gemäß Oö. ROG 1994 das Gemeindegebiet flächendeckend gewidmet sein muss, sind auch jene Flächen zu widmen, die von im Planausdruck vollflächig dargestellten Ersichtlichmachungen (wie z.B.: Straßenanlagen des Bundes und des Landes, Bahnbetriebsflächen oder Gewässer) überlagert werden. Der Layer FLWI\_Widmungen\_F darf daher keine Lücken aufweisen.

Im Hinblick auf die Erstellung einer Flächenbilanz für das Gemeindegebiet sind jene in Anlage 1 in den Punkten 2.1.1, 2.1.2, 2.1.5, 2.1.6, 2.1.9, 2.1.12, 2.4.1, 2.4.2 und 2.6.1 angeführten Ersichtlichmachungen als technische Widmungen zu kennzeichnen. So können diese Flächen bei der Bilanzierung automatisch in Abzug gebracht werden. In der Kennzahl 2 wird dann jene Widmung festgelegt, die sich unter der Ersichtlichmachung befindet.

Für die Widmungskategorien 1.3.2, 1.3.5, 1.3.6 und 1.4 sind entsprechende Ergänzungsmöglichkeiten vorgesehen.

#### 1.5.3.2 FLWI\_Geschossbezogen

Er enthält geschossbezogene Widmungen, diese dürfen sich überlagern. Im Attribut Kennzahl sind jene Werte erlaubt, wie sie in FLWI\_Widmungen definiert sind.

#### 1.5.3.3 Allgemeines zu FLE\_xxx\_F Layern

Ersichtlichmachungen müssen sich, im Gegensatz zu den FLWI\_xxx\_F Layern, innerhalb eines Layers gegenseitig nicht ausschließen. Sie können bzw. dürfen sich untereinander überlagern.

#### 1.5.3.4 Allgemeines zu FLE\_xxx\_L Layern

Für sämtliche Ersichtlichmachungen (auch solche ohne flächendeckende farbliche Darstellung), die als Linie abgelegt werden und die eine spezielle Liniensignatur aufweisen müssen, ist die Digitalisierrichtung so zu wählen, dass der Planungsinhalt der Ersichtlichmachung rechts von der digitalisierten Linie liegt (d.h.: bei einem Kreis ist die Digitalisierrichtung im Uhrzeigersinn zu wählen). Nur so ist gewährleistet, dass die Signatur richtig (dem "Flächeninneren" zugeordnet) zu liegen kommt.

#### 1.5.3.5 FLE\_Grenzen

Obligatorisch ist die Übermittlung der Gemeindegrenze bei der Einreichung des Gesamtplanes. Bei einer Einzeländerung muss der Planungsraum (= Geltungsbereich) enthalten sein.

| Widmungen, Ersichtlichmachungen  | Planzeichen-<br>nummer | Layername                         | Topologie        | Attributdaten |           |           |            |             |     |       |            |          |          |            |         |   |   |   |   |   |
|--|------------------------|-----------------------------------|------------------|---------------|-----------|-----------|------------|-------------|-----|-------|------------|----------|----------|------------|---------|---|---|---|---|---|
|  |                        |                                   |                  | Kennzahl      | Kennzahl2 | Kennzahl3 | Beb_dichte | Verkaufsfli | GFZ | Zweck | Erschoe_zp | Richtung | Geschoss | Zusatztext | Z_index |   |   |   |   |   |
| <b>1. FLÄCHENWIDMUNGEN</b>   |                        |                                   |                  |               |           |           |            |             |     |       |            |          |          |            |         |   |   |   |   |   |
| <b>1.1 Bauland</b>   |                        |                                   |                  |               |           |           |            |             |     |       |            |          |          |            |         |   |   |   |   |   |
|  |                        | FLWI_Widmungen_F, FLWI_UE_Bauland |                  |               |           |           |            |             |     |       |            |          |          |            |         |   |   |   |   |   |
| Dorfgebiet   | 1.1.4                  | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 11001         |           |           |            | +           | +   |       |            |          |          |            |         | + | + |   |   |   |
| Kerngebiet   | 1.1.6                  | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 11002         |           |           |            | +           | +   |       |            |          |          |            |         |   | + | + |   |   |
| Industriegebiet  | 1.1.10                 | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 11003         |           |           |            | +           | +   |       |            |          |          |            |         |   | + | + |   |   |
| Ländefläche  | 1.1.11                 | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 11004         |           |           |            | +           | +   |       |            |          |          |            |         |   | + | + |   |   |
| Zweitwohnungsgebiet  | 1.1.12                 | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 11005         |           |           |            | +           | +   |       |            |          |          |            |         |   | + | + |   |   |
| Wohngebiet   | 1.1.1                  | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 11006         |           |           |            | +           | +   |       |            |          |          |            |         |   | + | + |   |   |
| Reines Wohngebiet  | 1.1.2                  | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 11007         |           |           |            | +           | +   |       |            |          |          |            |         |   | + | + |   |   |
| Wohngebiet für förderb. mehrgesch. Wohnbauten od. Geb. in verdichteter Flachbauweise | 1.1.3                  | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 11101         |           |           |            | +           | +   |       |            |          |          |            |         |   | + | + |   |   |
| Wohngebiet für mehrgesch. förderb. Wohnbauten  |                        | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 11102         |           |           |            | +           | +   |       |            |          |          |            |         |   | + | + |   |   |
| Wohngebiet f. förderb. Gebäude in verdichteter Flachbauweise                         |                        | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 11103         |           |           |            | +           | +   |       |            |          |          |            |         |   | + | + |   |   |
| Kurgebiet  | 1.1.5                  | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 11008         |           |           |            | +           | +   |       |            |          |          |            |         |   | + | + |   |   |
| Gemischtes Baugebiet   | 1.1.7                  | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 11009         |           |           |            | +           | +   |       |            |          |          |            |         |   | + | + |   |   |
| Eingeschränktes gemischtes Baugebiet   | 1.1.8                  | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 11010         |           |           |            | +           | +   |       |            |          |          |            |         |   | + | + |   |   |
| Betriebsbaugebiet  | 1.1.9                  | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 11011         |           |           |            | +           | +   |       |            |          |          |            |         |   | + | + |   |   |
| Geschäftsgebiete Bestand - mit überwiegend Lebens- und Genussmittel                  |                        | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 11301         |           |           |            | +           | x   | +     |            |          |          |            |         |   | + | + |   |   |
| Geschäftsgebiete Bestand - mit gemischtem Warenangebot                               |                        | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 11302         |           |           |            | +           | x   | +     |            |          |          |            |         |   | + | + |   |   |
| Geschäftsgebiete Bestand - ohne Lebens- und Genussmittel (Fachmärkte)                |                        | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 11303         |           |           |            | +           | x   | +     |            |          |          |            |         |   | + | + |   |   |
| Geschäftsgebiete neu - Gemeinde  | 1.1.13                 | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 11304         |           |           |            | +           | x   | +     |            |          |          |            |         |   | + | + |   |   |
| Geschäftsgebiete neu - ROP   | 1.1.14                 | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 11305         |           |           |            | +           | x   | +     |            |          |          |            |         |   | x | + |   |   |
| Sondergebiete des Baulandes  | 1.1.15                 | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 11401         |           |           |            | +           | +   | x     |            |          |          |            |         |   | + | + |   |   |
| Schutz- oder Pufferzone im Bauland (Frei- und Grünfl.; incl. Grünfl. im Bauland)     | 1.1.16                 | FLWI_UE_Bauland                   | F                | 11502         |           |           |            |             |     |       |            |          |          |            |         |   | x | + |   |   |
| Schutz- oder Pufferzone im Bauland (Bauliche Maßnahmen)                              |                        | FLWI_UE_Bauland                   | F                | 11503         |           |           |            |             |     |       |            |          |          |            |         |   |   | x | + |   |
| Sonstige Schutz- oder Pufferzone im Bauland  |                        | FLWI_UE_Bauland                   | F                | 11500         |           |           |            |             |     |       |            |          |          |            |         |   |   | x | + |   |
| <b>1.2 Verkehrsflächen</b>   |                        |                                   |                  |               |           |           |            |             |     |       |            |          |          |            |         |   |   |   |   |   |
| FLWI_Widmungen_F, FLWI_Geschossbezogen   |                        |                                   |                  |               |           |           |            |             |     |       |            |          |          |            |         |   |   |   |   |   |
| Flächenmäßige Darstellung - fließender Verkehr                                       | 1.2.1.1                | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 12001         |           |           |            |             |     |       |            |          |          |            |         |   |   |   |   |   |
| Parkplatz  | 1.2.2                  | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 12002         |           |           |            |             |     |       |            |          |          |            |         |   |   |   |   |   |
| Parkhaus   |                        | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 12003         |           |           |            |             |     |       |            |          |          |            |         |   |   |   |   |   |
| unterirdische Parkfläche   |                        | FLWI_Geschossbezogen              | F                | 12004         |           |           |            |             |     |       |            |          |          |            |         |   | x |   |   |   |
| Punktmäßige Darstellung für Fußwege  |                        | 1.2.1.2                           | FLWI_Widmungen_L | L             | 12005     |           |            |             |     |       |            |          |          |            |         |   |   |   |   |   |
| <b>1.3 Grünland</b>  |                        |                                   |                  |               |           |           |            |             |     |       |            |          |          |            |         |   |   |   |   |   |
| FLWI_Widmungen, FLWI_UE_Gruenland  |                        |                                   |                  |               |           |           |            |             |     |       |            |          |          |            |         |   |   |   |   |   |
| Land- und Forstwirtschaft, Ödland  | 1.3.1                  | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 13001         |           |           |            |             |     |       |            |          |          |            |         |   |   |   |   |   |
| Parkanlage   | 1.3.2                  | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 13101         | +         | +         |            |             |     |       |            |          |          |            |         |   | + | + |   |   |
| Spiel- und Liegewiese, Spielplatz  |                        | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 13102         | +         | +         |            |             |     |       |            |          |          |            |         |   |   | + | + |   |
| Sport- und Spielfläche   |                        | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 13103         | +         | +         |            |             |     |       |            |          |          |            |         |   |   | + | + |   |
| Freibad  |                        | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 13104         | +         | +         |            |             |     |       |            |          |          |            |         |   |   | + | + |   |
| Campingplatz   |                        | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 13105         | +         | +         |            |             |     |       |            |          |          |            |         |   |   | + | + |   |
| Tennishalle  |                        | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 13106         | +         | +         |            |             |     |       |            |          |          |            |         |   |   | + | + |   |
| Golfplatz  |                        | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 13107         | +         | +         |            |             |     |       |            |          |          |            |         |   |   | + | + |   |
| Reitsportanlage  |                        | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 13108         | +         | +         |            |             |     |       |            |          |          |            |         |   |   | + | + |   |
| Wintersportanlage, Schipiste   |                        | FLWI_UE_Schipiste                 | F                | 13109         | +         | +         |            |             |     |       |            |          |          |            |         |   |   | + | + |   |
| Schutzhütte  |                        | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 13110         | +         | +         |            |             |     |       |            |          |          |            |         |   |   | + | + |   |
| Ergänzungsmöglichkeit für Erholungsflächen   |                        | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 13100         | +         | +         |            |             |     |       |            |          | x        |            |         |   |   | + | + |   |
| Dauerkleingärten   |                        | 1.3.3                             | FLWI_Widmungen_F | F             | 13201     |           |            |             |     |       |            |          |          |            |         |   |   |   | + | + |
| Gärtnerei  |                        |                                   | FLWI_Widmungen_F | F             | 13202     |           |            |             |     |       |            |          |          |            |         |   |   |   | + | + |
| Kompostieranlage   |                        |                                   | FLWI_Widmungen_F | F             | 13203     |           |            |             |     |       |            |          |          |            |         |   |   |   | + | + |
| Friedhof   | 1.3.4                  | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 13002         |           |           |            |             |     |       |            |          |          |            |         |   |   |   |   |   |
| Grünzug  | 1.3.5                  | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 13003         |           |           |            |             |     |       |            |          |          |            |         |   |   | + | + |   |
| Trenngrün  |                        | FLWI_Widmungen_F                  | F                | 13004         |           |           |            |             |     |       |            |          |          |            |         |   |   | x | + |   |



| Widmungen, Ersichtlichmachungen                                      | Planzeichennummer | Layername   | Topologie | Attributdaten |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
|--|-------------------|---|-----------|---------------|-----------|-----------|------------|------------|-----|-------|------------|----------|----------|------------|---------|--|---|---|---|
|  |                   |   |           | Kennzahl      | Kennzahl2 | Kennzahl3 | Beb_dichte | Verkaufsfl | GFZ | Zweck | Erschoe_zp | Richtung | Geschoss | Zusatztext | Z_index |  |   |   |   |
| Altersheim   |                   | FLWI_Einrichtungen  | P         | 14104         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| Heil- und Pflegeanstalt  |                   | FLWI_Einrichtungen  | P         | 14105         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| Altstoffsammelzentrum  |                   | FLWI_Einrichtungen  | P         | 14106         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| Jugendheim, Jugendherberge   |                   | FLWI_Einrichtungen  | P         | 14107         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| Seelsorgeeinrichtung   |                   | FLWI_Einrichtungen  | P         | 14108         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| Kindergarten   |                   | FLWI_Einrichtungen  | P         | 14109         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| Hallenbad  |                   | FLWI_Einrichtungen  | P         | 14110         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| Feuerwehr  |                   | FLWI_Einrichtungen  | P         | 14111         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| Luftschutzanlage   |                   | FLWI_Einrichtungen  | P         | 14112         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| Ergänzungsmöglichkeit für bestehende Einrichtungen                   |                   | FLWI_Einrichtungen  | P         | 14100         |           |           |            |            |     |       |            |          | x        |            |         |  |   |   |   |
| <b>1.5 Umweltprüfung</b>   |                   | <b>FLWI_UE_Vorbehaltsfl</b>                                 |           |               |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| SUP pflichtige Widmung   | 1.5               | FLWI_UE_Bauland   | F         | 15001         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| <b>1.6 Sonstige Widmungen</b>  |                   | <b>FLWI_Geschossbezogen, FLWI_Widmungen_F</b>               |           |               |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| Geschoßbezogene Widmungen  |                   | FLWI_Geschossbezogen  | F         |               | +         | +         | +          | +          | +   |       |            |          |          |            |         |  | x | + | + |
| Technische Widmung gem. §30 ROG.                                     |                   | FLWI_Widmungen_F  | F         | 16002         | x         |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| <b>2. Ersichtlichmachung von Planungen des Bundes und des Landes</b> |                   |   |           |               |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| <b>2.1 Verkehr</b>   |                   | <b>FLE_Verkehr_F, FLE_Verkehr_L</b>                         |           |               |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| <b>Bundesstraßen A:</b>  |                   |   |           |               |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| Mittellinie  | 2.1.1             | FLE_Verkehr_L   | L         | 21101         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| Straßenanlage  |                   | FLE_Verkehr_F   | F         | 21102         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   | x |
| <b>Bundesstraßen S:</b>  |                   |   |           |               |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| Mittellinie  | 2.1.2             | FLE_Verkehr_L   | L         | 21201         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| Straßenanlage  |                   | FLE_Verkehr_F   | F         | 21202         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   | x |
| Landesstraße B (ehemalige Bundesstraßen B)                           | 2.1.5             | FLE_Verkehr_F   | F         | 21301         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   | x |
| Landesstraße L   | 2.1.6             | FLE_Verkehr_F   | F         | 21001         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   | x |
| Bundesstraßen-Planungsgebiet   | 2.1.3             | FLE_Verkehr_F   | F         | 21401         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| Bundesstraßen-Baugebiet  | 2.1.4             | FLE_Verkehr_F   | F         | 21402         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| Ausschluss von Weganschlüssen  | 2.1.8             | FLE_Verkehr_L   | L         | 21002         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| Schutzzonen für Straßen  |                   | FLE_Verkehr_F   | F         | 21004         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| Straßenplanungsgebiet für Landesstraßen B und L                      | 2.1.7             | FLE_Verkehr_F   | F         | 21003         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| <b>ÖBB:</b>  |                   |   |           |               |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| Hauptbahn  | 2.1.9             | FLE_Verkehr_F   | F         | 21501         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   | x |
| Nebenbahn  |                   | FLE_Verkehr_F   | F         | 21502         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   | x |
| Anschlussbahn  |                   | FLE_Verkehr_F   | F         | 21503         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   | x |
| Materialbahn   |                   | FLE_Verkehr_F   | F         | 21504         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   | x |
| Tunnelstrecke  |                   | FLE_Verkehr_F   | F         | 21006         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   | x |
| <b>Seilbahnen:</b>   |                   |   |           |               |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| Hauptseilbahn  | 2.1.10            | FLE_Verkehr_L   | L         | 21601         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| Kleinseilbahn  |                   | FLE_Verkehr_L   | L         | 21602         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| Materialseilbahn   |                   | FLE_Verkehr_L   | L         | 21603         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| Schlepplift  | 2.1.11            | FLE_Verkehr_L   | L         | 21005         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| sonstige Aufstiegshilfen   |                   | FLE_Verkehr_L   | L         | 21007         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   | x |
| Startbahnachse   | 2.1.12            | FLE_Verkehr_L   | L         | 21701         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| Sicherheitszone Luftfahrt  |                   | FLE_Verkehr_F   | F         | 21702         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| Flughafen - Fläche   |                   | FLE_Verkehr_F   | F         | 21703         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| Flugfeld - Fläche  |                   | FLE_Verkehr_F   | F         | 21704         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| Segelfluggelände - Fläche  |                   | FLE_Verkehr_F   | F         | 21705         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| Hubschrauberlandeplatz - Fläche                                      |                   | FLE_Verkehr_F   | F         | 21706         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| <b>2.2 Versorgung</b>  |                   | <b>FLE_Versorgung_F, FLE_Versorgung_L, FLE_Versorgung_P</b> |           |               |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   |   |
| Hochspannungsfreileitung oder Bahnstromleitung                       | 2.2.1             | FLE_Versorgung_L  | L         | 22101         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |   |   | x |





| Widmungen, Ersichtlichmachungen                             | Planzeichen-<br>nummer | Layername   | Topologie | Attributdaten |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |  |  |   |   |
|---|------------------------|-------------|-----------|---------------|-----------|-----------|------------|------------|-----|-------|------------|----------|----------|------------|---------|--|--|--|---|---|
|   |                        |             |           | Kennzahl      | Kennzahl2 | Kennzahl3 | Beb_dichte | Verkaufsfl | GFZ | Zweck | Erschoe_zp | Richtung | Geschoss | Zusatztext | Z_index |  |  |  |   |   |
| <b>3. Darstellung des Grenzverlaufes</b>                    |                        | FLE_Grenzen |           |               |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |  |  |   |   |
| Staatsgrenze  | 3.1                    | FLE_Grenzen | F         | 30001         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |  |  |   |   |
| Landesgrenze  | 3.2                    | FLE_Grenzen | F         | 30002         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |  |  |   |   |
| Gemeindegrenze  | 3.3                    | FLE_Grenzen | F         | 30003         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |  |  |   |   |
| Katastralgemeindegrenze                                     | 3.4                    | FLE_Grenzen | F         | 30004         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |  |  |   |   |
| Grenze des Planungsraumes                                   | 3.5                    | FLE_Grenzen | F         | 30005         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |  |  |   |   |
| <b>4. Planzeichen zur näheren Kennzeichnung von Anlagen</b> |                        | FLE_Anlagen |           |               |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |  |  |   |   |
| Wasserbehälter  | 4.1                    | FLE_Anlagen | P         | 40001         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |  |  |   |   |
| Pumpwerk  | 4.2                    | FLE_Anlagen | P         | 40002         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |  |  |   |   |
| Gaswerk   | 4.3                    | FLE_Anlagen | P         | 40003         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |  |  |   |   |
| Fernheizwerk  | 4.4                    | FLE_Anlagen | P         | 40004         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |  |  |   |   |
| Müllbeseitigungsanlage                                      | 4.5                    | FLE_Anlagen | P         | 40005         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |  |  |   |   |
| Kläranlage  | 4.6                    | FLE_Anlagen | P         | 40006         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |  |  |   |   |
| Ergänzungsmöglichkeit für Anlagen                           |                        | FLE_Anlagen | P         | 40007         |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |  |  | x | + |
| Zeichenerklärung:   |                        |             |           |               |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |  |  |   |   |
| x = obligat   |                        |             |           |               |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |  |  |   |   |
| + = optional  |                        |             |           |               |           |           |            |            |     |       |            |          |          |            |         |  |  |  |   |   |

Tabelle 3